

# Neues aus der Mainspitze

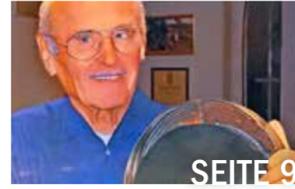
Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg



SEITE 4



SEITE 6



SEITE 9



SEITE 11

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefе und Aktuelles powered by »GiGu to go«

## Freie Plätze im Teens-Yoga

**TV Bischofsheim** – Unser beliebter Teens-Yoga-Kurs hat noch freie Plätze. Wenn du Interesse an Yoga hast sowie zwischen 10 und 14 Jahre alt bist, dann komme gerne zu einer Schnupperstunde freitags, von 16.15-17.15 Uhr vorbei und entdecke Teens-Yoga beim TVB. Das Teens-Yoga findet in den Räumlichkeiten des TVB in der Rheinstraße 49, Bischofsheim statt. Melde dich bitte vorher kurz über sport.kinder@tv-bischofsheim.de an. Wir freuen uns auf dich!

## Änderung Teilnahme im Koronarsport

**TSV Ginsheim** – Das Koronarsportangebot mit Verordnung am Donnerstagabend endet zu den Sommerferien. Nach den Ferien bieten wir die Koronarsportstunde ausschließlich unseren Mitgliedern zur gewohnten Zeit, Donnerstag von 19 bis 20:10 Uhr in der Sporthalle Ginsheim an. Die Teilnahme ist an eine TSV Mitgliedschaft geknüpft. Teilnehmer mit Verordnung können ab dem nächsten Jahr wieder teilnehmen.



## Internationales Kinderfest Bischofsheim

Vielfältiges Angebot – große Resonanz

weiter auf Seite 7

**NÄCHSTE AUSGABE**  
von Neues aus der Mainspitze  
erscheint am 25. Juli 2024

dann sind wir in der

# SOMMER PAUSE

VOM

## 29.07.-21.08.24

FÜR EINE ANZEIGE IN DER AUSGABE KW35 | 29.08. MELDET EUCH BITTE BIS SPÄTESTENS 23.08.

## SV07 Feiertag 19.07.2024 mit Hansi Schitter

**BIERGARTEN ÖFFNET UM 18 UHR**  
Kühle Getränke und Gegrilltes

SV07 Bischofsheim, Ginsheimer Landstr. 13, 65474 Bischofsheim

## Bouleturnier in Bischem – jetzt anmelden!

Der 3. Bischemer Kultursommer lädt zum Spielen ein: Am Sonntag, den 25. August veranstaltet die Siedlergemeinschaft ihr beliebtes Bouleturnier im Biergarten in der Böcklersiedlung. Unter [www.bischemer-kultursommer.de](http://www.bischemer-kultursommer.de) können sich Teams noch bis Mitte August anmelden. Unterstützt wird das Event von den Alten Herren der SV 07. Das Duo „Two and a box“ sorgt bei der Veranstaltung für Evergreens und Sommerhits.



## Sprayen und Töpfern im Kunst-Würfel



Der Kreativ-Workshop der Jugendpflege Bischofsheim findet am Sa, den 20.7., von 12 bis 16 Uhr im Kunst-Würfel Bischofsheim statt. Unter der fachkundigen Anleitung von Jonas Reschenberg sprayen die Teilnehmer beeindruckende Bilder. Beim Töpfern erschaffen sie eigene Kunstwerke ohne Vorgaben. Die Töpferarbeiten können am Montag nach dem Workshop im Jugendhaus gebrannt oder glasiert werden. Für Menschen von 6 bis 17 Jahren. Eintritt frei.

## Frag die Bürgermeister!



Im GiGu to go Sommerinterview stellt Axel S. eure Fragen an die Bürgermeister der Mainspitze. **Was wollt ihr von Lisa Gößwein (SPD) und Thorsten Siehr (SPD) wissen?** Bitte sendet eure Fragen an [redaktion@gigutogo.de](mailto:redaktion@gigutogo.de) oder reicht sie über die Website ([www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de)) ein.

Die Sendung läuft am So, 28.07., um 19:15 Uhr auf Rhein-Main-TV – und in unserer Mediathek.

atrikom fulfillment.

# WIR SUCHEN DICH!

## Mitarbeiter (m/w/d) Versand/Handling

**ZEIG, WAS IN DIR STECKT!**

Deine Tätigkeit in Ginsheim-Gustavsburg umfasst:

- Durchführung der in- und externen Arbeitsaufträge
- Kommissionier- und Verpackungstätigkeiten
- Manuelle Kuvertierarbeiten
- Unterstützung bei maschineller Weiterverarbeitung

Du bist zuverlässig, motiviert und ein Team-Player? Dann werde doch auch du Teil der atrikom-Familie!

**JETZT BEWERBEN!**

+49 6134 28-2408  
[personal@atrikom.de](mailto:personal@atrikom.de)  
[atrikom.de](http://atrikom.de)

## Öffnungszeiten in den Sommerferien

**Repair-Café Mainspitze** – Auch in den hessischen Sommerferien ist das Team des Repair-Cafés Mainspitze an folgenden Tagen im Einsatz: Samstag, 13.07., von 13 bis 17 Uhr; Donnerstag, 25.07., von 16 bis 19 Uhr; Samstag, 10.08., von 13 bis 17 Uhr und am Donnerstag, 22.08., 16 bis 19 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten bei Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillinger, Tel.: 06144-4024609 oder Rainer Sponsel, Tel.: 06144-1700 oder per E-Mail an [repair-mainspitze@t-online.de](mailto:repair-mainspitze@t-online.de). Wer das Repair-Café noch nicht kennt: es befindet sich in Gustavsburg, Am Gerberhaus 1. Weitere Informationen gibt es unter [www.verein-lebensalter.de](http://www.verein-lebensalter.de).

## Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf Fehler #9: Absprachen am Telefon

Kostenfrei im Wert von 595,- €



Interessenten fragen Sie am Telefon aus und Sie sind nicht sicher, was Sie sagen dürfen!? Der Immobilienverkauf muss vertraglich auf sicheren Beinen stehen und es erfordert höchster Sensibilität hinsichtlich dessen, was man wann sagt. Schnell sind Aussagen getätigt, die man hinterher nicht belegen kann. Gerade wenn man viele Interessenten hat, lässt man sich schnell überrumpeln.

Vereinbaren Sie jetzt ein **Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung im Wert von 595,- € inkl. MwSt.**

**Ferreri Immobilien**  
Römerstraße 2-4 | 65474 Bischofsheim  
E-Mail: [info@ferreri-immobilien.de](mailto:info@ferreri-immobilien.de) | Tel.: 06144 / 960 3474

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



**Montag, 22.07.2024**  
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Donnerstag, 25.07.2024**  
10:15 Uhr Wortgottesfeier im Haus  
Mainblick mit Peter Ehrhardt (Gu)

**Freitag, 12.07.2024**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 13.07.2024**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

**Sonntag, 14.07.2024**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)  
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)



**Sonntag, 14.07.2024**  
10:00 Uhr Sommerkirche in Ginsheim mit Ev. Posaunenchor Ginsheim, Pfr. M. Bahnsen

**Montag, 15.07.2024**  
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 16.07.2024**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Sonntag, 21.07.2024**  
10:00 Uhr Sommerkirche in Bischofsheim

**Donnerstag, 18.07.2024**  
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenpark (Bi)

**Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim**

**Freitag, 19.07.2024**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

*Tafelausgabe* ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

**Samstag, 20.07.2024**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Kostheim, St. Kilian)

*Die Guttempler* (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

**Sonntag, 21.07.2024**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)  
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Gelungenes Grillfest

**Ökumenischer Seniorennachmittag/ Hildegard Richter-Schmid** – Am Mittwoch, den 05. Juni, ab 15 Uhr feierten die Seniorinnen und Senioren das Grillfest des ökumenischen Seniorennachmittags an der Katholischen Kirche St. Marien in Ginsheim. Es wurden Grillbratwurst, Kartoffelsalat und kühle Getränke angeboten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Herr Sprenger mit altbekannten Hits. Den Gästen hat es gut gefallen und keiner wollte nach Hause. Wir danken der Voba Mainspitze und der Firma Globus für die großzügige Unterstützung.

Der VdK lädt ein

**VdK GiGu** – Am Donnerstag, den 25.07., um 15 Uhr findet im Seniorentreff „zur Fähre“ in Ginsheim die nächste Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Der VdK lädt ein“ statt: „Sicherheit im Haushalt und Brandschutz für Senioren“, ein Vortrag von Peter Muttko. Der Vortrag steht unter dem Motto „Sicherheit im Alltag“ und zeigt auf, welche Unfallzahlen in Deutschland wir haben. Es gibt mehr als drei Millionen Unfälle pro Jahr im Haushalt. Alle 11 Sekunden passiert ein Unfall. Fast 10.000 Menschen sterben pro Jahr nach einem Unfall zu Hause. Im Vergleich: Im Straßenverkehr sind es ca. 3.000 Todesfälle. Fast 90 % der Unfalltoten sind über 65 Jahre. Pro Jahr sind das etwa 9.000 Senioren, Hauptunfallursache sind Stürze. Dazu werden auch die Gründe für Unfälle im häuslichen Umfeld aufgezeigt. Mit dem Vortrag sollen Senioren sensibilisiert werden, wie man Stürze wirksam verhindern kann, und wie man durch sein eigenes Verhalten mehr Sicherheit für sich selbst erreicht, und wie man sich sicherer bewegt. Dazu gehört die Nutzung von Hilfsmitteln wie Beleuchtung, Bekleidung, Gehhilfen und eine mögliche Anpassung der Wohnungseinrichtung. Ebenso werden die Brandgefahren durch Unachtsamkeit thematisiert. Durch anschauliche Beispiele wird das Bewusstsein für gefährliche Situationen im Haushalt gestärkt.



... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 109

... über den kleinen Balkon von Onkel Georg und die Bierflasche mit Gott

„Lieber Gott / Ich sitze hier auf meinem kleinen Balkon und sag: Komm, setz dich zu mir. / Auf eine Flasche Bier. / Habe ich für dich schon hingestellt, nimm dir die Zeit. / Lass uns anstoßen und dann schweigen, / was sollen wir reden über Beweise, ob du bist, / du bist ja jetzt hier, / auf meinem kleinen Balkon. / Wir stoßen an mit unseren Bierflaschen, / und dann schweigen wir weiter, was gibt es auch zu reden. / Es ist alles gesagt. Fürs Erste.“



Der Franziskaner-Pater Andreas Brands (Jahrgang 1967) hat dieses Gebet verfasst. Ein Sommergebet? Es klingt so ganz nach Augenhöhe und Vertrauen. Vielleicht ist es nach der Arbeit entstanden? Oder nach einem positiven Erlebnis oder nach dem Überwinden einer Traurigkeit? Wir kennen den Anlass des Gebetes nicht. Aber die Sprache ist einfach, klar und gelungen. Ein Beten ohne Denk- oder Sprechverbote! Das macht die Sache interessant und anschaulich. Die richtigen Worte zu finden ist eine Grunddimension des Lebens. Und Gott soll „der Partner unserer intimsten Selbstgespräche sein“, behauptet Viktor Frankl, ein Schweizer Psychiater (1905–1997). Frankl war es, der aufgrund vieler Untersuchungen formulieren konnte: „Der Mensch braucht zum (Über) Leben einen Sinn und eine Richtung“. Und Frankl war auch davon überzeugt, dass es diesen Sinn in einem jedem Leben gibt und dass dieser Sinn nur gefunden werden muss. Viele Psychologen werden diesem Momentum des Suchens zustimmen wollen. (Anmerkung über Viktor Frankl: Frankl zählte zu den Überlebenden von Auschwitz; sein späteres Buch trug den bemerkenswerten Titel: „Trotzdem ja zum Leben sagen“.) Mein verstorbener Onkel Georg aus der Eifel, von Beruf Schuhmachermeister, war ein ebensolcher positiver Sinnsucher. Nicht nur auf seinem Balkon. Gerne sprach er davon, dass es für ihn allein schon Sinn machen würde zu wissen, dass Gott auch sein Leben geschaffen habe. Dafür sei er dankbar. „Aber durch diesen Glauben, gebe ich meine Verantwortung für mein eigenes Leben nicht gleich ab“, ergänzte er häufig. Er wolle ein lernender und selbstständiger Mensch bleiben. Und dann erklärte er seiner Frau, dass man nie das bleiben muss, was man ist, sondern man könne immer auch anders werden. Darüber schmunzelte sie gerne. Seine Weisheiten waren ihr seit vielen Jahren vertraut. Aber ihr Lächeln bewegte Onkel Georg noch weitere Erkenntnisse anzufügen. Und dann sagte er: „Wenn wir nicht mehr in der Lage sind unsere Umgebung oder Situation zu ändern, dann besteht die Herausforderung darin, uns selbst zu ändern“. Ihre etwas kühle Antwort: „Oh, dann fang gleich damit an“. Ich finde, er hätte eine ernstere Reaktion verdient oder? Denn Onkel Georg wollte doch einfach nur sagen: Man kann doch selbst jederzeit die eigene Sichtweise und Einschätzung verändern ...



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Zurück zum Sommer-Balkon oder zur Sommerterrasse. Räume, die unser Befinden und unser Verhalten prägen sollen und dem Wunsch nach Privatheit entsprechen: Nicht gesehen oder gehört zu werden. Eben nur für intime Selbstgespräche. Freilufträume. Übergang vom Menschen zur Natur und zu den übernatürlichen Dingen. Kleine physische und psychische Erholungsräume. Manche meinen, dass der eigene Balkon oder die eigene Terrasse für sie ein kleines Paradies wäre. So auch mein Onkel Georg. Ich stimme dem gerne zu. Somit kann ich den Inhalt des obigen Gebetes noch mehr verstehen, wenn der Betende spricht: „Gott, setz dich für ein Bier zu mir auf den Balkon. Wir müssen dabei nicht viel reden. Alles ist gesagt. Wenn du bei mir bist, ist das für mich ein Paradies“. – Letzte Anmerkung: Gemeint ist natürlich ein Paradies ohne Schlangen und Äpfel oder dergleichen Hindernisse; also ein Ort, aus welchem wir kaum vertrieben werden können. Was denken Sie?

Dr. Peter A. Schult  
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

**SOMMER FEELING 2024**

SIMONE PÉRÈLE

**DESSOUS-WÄSCHE-BADEMODEN**  
Inge Tschetschel · Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim  
Tel. (0 6144) 15 69 · www.tschetschel-dessous.de

Klassik vor ´m Anker



**Evangelischer Posaunenchor Ginsheim** – Mit der in den vergangenen Jahren überaus erfolgreichen Reihe setzt der Evangelische Posaunenchor Ginsheim im siebzehnten Jahrgang sein Engagement in der kulturellen Sommerlandschaft von Ginsheim-Gustavsburg mit vier musikalischen Akzenten fort.

sikalische Farbtupfer von Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Tilman Susato, Johann Pachelbel, Henry Purcell und Johann Caspar Friedrich Fischer in den Sommersonntag und wollen bei schönem Wetter Laune machen zum Verweilen am Altrhein mit einem Glas Sekt, zum Spaziergang oder zum Innehalten vor der Kirche.

Unterhalb der evangelischen Kirche Ginsheim erklingen Werke aus den schier unerschöpflichen Kompositionen alter Meister. Für eine halbe Stunde spielen Bläserinnen und Bläser in einer Matinee mu-

Die kleine Reihe findet sonntags, jeweils um 11.00 Uhr, am 14., 21. und 28. Juli sowie am 04. August statt.

www.tm-color.de

**Autolackierererei**

**TM COLOR**

Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung  
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair

**Tel. 06144 - 44392**  
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

**vr-Immobilien GmbH**  
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

**KAUFEN  
VERKAUFEN  
IMMOBILIEN**

HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

Bouguenais Allee 14 tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0  
65462 Ginsheim-Gustavsburg fax.: 0 61 44 - 33 749 15  
info@vr-mainspitze.de www.vr-mainspitze.de

ivd

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch die Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen.

Volker Bouffier, Hessische Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war ein lohnende Zeit.“

**Dr. Peter A. Schult**  
Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut

24 Euro  
im Buchhandel oder Bestellungen an:  
info@mainspitze-verlag.de  
www.mainspitze-verlag.de  
ISBN: 978-3-9824041-3-4

**GEBURTSTAGE**



Herzlichen Glückwunsch an ...

... heißt es in dieser Zeitungsspalte. Melden können sich alle Menschen der Mainspitze ab ihrem 70. Geburtstag unter geburtstag@neuesausdermainspitze.de oder mit einem Brief an unsere Adresse (siehe Impressum S. 10).

**Großer Flohmarkt**

**Tauschring AKK** – Hiermit lädt der Tauschring AKK zu einem großen Flohmarkt ohne Standgebühren ein – dieser findet statt am 01.09., von 9 bis 16 Uhr auf dem Platz neben der Reduit an der Rheinpromenade in Mainz-Kastel. Anmeldungen werden entgegen genommen unter Tel.: 0176-91315544 oder per E-Mail an klink-kastel@arcor.de.



**Outdoor-Spiele von früher**

**Heimat- und Verkehrsverein GiGu** – Der Heimat und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg wird in diesem Jahr 70 Jahre alt. Aus diesem Grunde lädt der Verein an den Öffnungstagen des Museums zu besonderen Ereignissen ein. Am Sonntag, den 14. Juli, gibt es eine Mitmachaktion für Kinder und Erwachsene. Unter der Anleitung von Gertraud Lindemann kann man erfahren wie sich unsere Eltern und Großeltern die Zeit im Freien vertrieben, als es noch keine Computerspiele gab. Einfach mal vorbeikommen, um bei den verschiedenen Spielen mitzumachen und erfahre auch, wie mit einfachen



Mitteln, zum Beispiel Gummizwist oder Sackhüpfen, die Freizeit früher verbracht wurde. Zwischendurch kann man sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Natürlich lohnt sich auch ein Rundgang durch das Museum. Die Öffnungszeiten, bei freiem Eintritt, ist von 14 bis 17 Uhr. Der HVV hofft für diesen Tag unsere Kleinen und Großen Besucher neugierig gemacht zu haben.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Meisterbetrieb der Kfz-Innung  
Anerkannter Prüfstützpunkt

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Klimaservice
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ  
Rheinstraße 79  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144-2390  
Fax: 06144-92238  
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

**Vielfalt beim Sommerfest**

Am Samstag, 29. Juni, verwandelte sich das Gelände der Feuerwehr Haßloch in ein buntes Treiben voller Menschen, Geselligkeit, Musik und Akrobatik: Ab 15 Uhr feierte der BASIS e.V. Mainspitze sein jährliches Sommerfest – ein Ereignis, das Menschen jeden Alters anzog und sie in einem inkludierten Kollektiv zusammenbrachte.

Der Vorstand hatte sowohl die Betreuten als auch die Mitarbeiter, Mitglieder, Spender und Freunde des BASIS-Vereins eingeladen. Ralf Stephan, 1. Vorsitzende des Vereins, begrüßte die Anwesenden – unter ihnen viele prominente Lokalpolitiker und -politikerinnen – mit herzlichen Worten und führte gutgelaunt durch den Nachmittag.

**Highlights**

Musikalischer Höhepunkt war der Auftritt der BASISten, dem Orchester des BASIS e.V. Unter der Leitung von Michael Ullrich brachten Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung mit einer speziellen Notation Schlag- und Zupfinstrumente zum Klingen. Die Auswahl der Stücke reichte von „Eine Insel mit zwei Bergen“ und „Griechischer Wein“ über den Depeche-Mode-Hit „I Can't Get Enough“ bis hin zu einem speziellen BASISten-Blues mit Solo-Improvisation. Mit der Zugabe der deutschen Version von „Happy Birthday“ gratulierte die Band zum



30-jährigen Jubiläum des Vereins. Ullrich moderierte den Auftritt mit Charme und Witz, animierte die Gäste zum Mitsingen und sorgte für heitere Stimmung. Annika Pins, Studentin und Mitarbeiterin beim BASIS e.V., begeisterte das Publikum mit ihren Akrobatik-Kunststücken am Luftring.

**Abwechslung für die Kleinen**

Für die jüngeren Besucher gab es ein vielfältiges Programm: Schatzsuche im Sandkasten, Bilder mit einer Salatschleuder erstellen und Schminken. Interessant waren die ausgelegten

Kärtchen, die Menschen, Bedürfnisse, Emotionen und sogar Schimpfworten und vieles mehr abbilden. Diese „Metacom“-Karten, die an einem Umhängeband gesammelt werden können, erleichtern Menschen mit sprachlicher Einschränkung die Kommunikation, erklärte Malaika Hahn, eine der vielen ehrenamtlichen Helferinnen.

**Dank und Anerkennung**

Ralf Stephan dankte den BASISten, die „dem Verein ein Gesicht geben“, und allen, die zum Gelingen des Fests beigetragen hatten. Er sprach ihnen seine Anerkennung aus und verteilte Gutscheine, Wein und Blumen. Die Feuerwehr, die seit Jahren ihr Gelände samt Infrastruktur für das Sommerfest zur Verfügung stellt, erhielt Präsentkörbe.

Ingrid Komossa

Der Basis e.V. Mainspitze bietet Menschen mit Beeinträchtigung Unterstützung an. Diese Assistenz ist aktivierend und fördert durch Bedürfnisorientierung, Partizipation und den Situationsansatz die Selbstbestimmung und Eigeninitiative dieser Menschen. [www.basis-ev.com](http://www.basis-ev.com)

**Bischofsheim-Treffen in der Rhön**

Freundschaften, Städtepartnerschaften, gegenseitige Besuche und Events bedürfen immer Menschen, die diese Aktivitäten tragen. Im Jahre 1999 besuchten Reinhard und Manuela Bersch und Dietmar Zaia erstmals das Stadtfest in Bischofsheim i. d. Rhön. Die Initiative ging von Harald Weidner aus, der als Vorsitzender des neu gegründeten Fördervereins „in alle Richtungen“ zu einem Bischofsheim-Treffen einlud. Antworten kamen aus Bischofsheim/Zeil am Main, aus Maintal-Bischofsheim, aus Bischofsheim im Elsass und von hier. Gau-Bischofsheim hat daraus im Jahre 2004 eine vertraglich gebundene Städtefreundschaft gemacht. Das 20-jährige Jubiläum wurde nun am 22. und 23. Juni in der Rhön gefeiert. Reinhard Bersch schlug damals ebenfalls einen Kontrakt vor, scheiterte aber an der Mehrheit in der Politik. In der Zeit als Bürgermeister und danach gab es trotzdem viele Kontakte, Besuche und Aktivitäten, die bei den Beteiligten noch in bester Erinnerung sind. Eine Seniorenfreizeit mit 14 Teilnehmerinnen wurde mit Frau Schäfer dorthin organisiert. Auch der Jahresausflug der Gemeindeverwaltung startete einmal mit 2 Bussen in die Rhön. Der Partnerschaftsverein machte auf einer Fahrt Station in „Böschem“. Das sehr beliebte Kümmelbrot aus der Bäckerei „Degerts Mühle“, wurde in vielen Jahren zu hunderten von Mitgliedern des Radfahrer-Vereins bestellt und beim Besuch der „Babbelhöhle“ aus Bischofsheim mitgeliefert. Eine Blasmusikkapelle aus der Rhön gastierte



Schaumkuss-Wurfmaschine beim Besuch in der Mainspitze 2010

an einem Kerwesonntag bei uns auf der „Volksbank-Bühne“. Eine außergewöhnliche Anstrengung war die Wanderstrecke von ca. 180 km von Gau-Bischofsheim über Bischofsheim, Maintal-Bischofsheim, die Kinzig aufwärts über Gelnhausen, Bad Orb, Jossa, und über Bad Brückenau, Oberweissenbrunn nach Bischofsheim. Sechs Mitwanderer von hier waren ab Jossa dabei. Sozusagen im Gegenzug erwanderten 14 Erwachsene und 5 Kinder im Jahr 2010 die Mainspitze, den Kühkopf, die Stadt Mainz und das Mittelrheintal mit Schiff und Bahn in vier Tagen. Das Stadtfest in der Rhön, die Kerb

bei uns und in Gau-Bischofsheim sind immer wieder Gelegenheiten gegenseitiger Besuche. Der ehemalige Vertreter des 1. Bürgermeisters war am vergangenen Samstag ebenfalls zur Feier anwesend. Als Tierarzt (Viechdoktor) stellte er mit seinen 96 Jahren den einwandfreien Zustand des Speißbratens fest und gab ihn zum Verzehr frei. Hoffentlich bleibt die Vitalität handelnder Personen noch lange erhalten, oder die Freundschaft kann sogar auf nachfolgende Generationen übertragen werden, wünschen sich die Ehepaare Beck und Bersch.

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

[www.siedle.de](http://www.siedle.de)

**FREI** AUTOMOBILE

WIR HALTEN SIE MOBIL

10 autoseruice

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17-19 65462 Gustavsburg

MEDITERRANEO

da Mimmo

**RISTORANTE PIZZERIA**

Domenico Iaquinta

Bouguenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten  
Dienstag ist Ruhetag  
Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr  
Sonntag 11:00 - 14:30 Uhr  
17:00 - 22:00 Uhr  
Warme Küche bis 21:30 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · [www.il-mediterraneo.de](http://www.il-mediterraneo.de)

**W.S. ELEKTRO** GMBH

Lessingstraße 17 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144 33269 · [www.wselektro.de](http://www.wselektro.de)

## Sabine Bächle-Scholz ist neue Lions-Präsidentin

**Lions Club Bischofsheim (Mainspitze)** – Am 1. Juli diesen Jahres hat turnusmäßig die Präsidentschaft im Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) gewechselt. Präsidentin im neuen Lions-Jahr ist Sabine Bächle-Scholz, die das Amt von ihrer Vorgängerin Claudia Kühl übernommen hat. Die Amtszeit von Claudia Kühl stand unter dem Motto „Die Mainspitze – Neue und alte Heimat“. Es ging dabei um die wechselvolle Geschichte der verschiedenen Gemeinden der Mainspitze, was unter anderem mittels Führungen und Spaziergängen in Bischofsheim und Gustavsburg erkundet wurde. Besuche bei ausländischen Glaubensgemeinschaften, Literaturlesungen und wissenschaftliche Betrachtungen rundeten die intensive Behandlung dieses Jahresmottos ab. Das Jahresmotto von Sabine Bächle-Scholz widmet sich dem Themenkreis „Werte“ und wird diesen sowohl unter praktischen Gesichtspunkten als auch unter gesellschaftspolitischen Aspekten beleuchtet. Hierzu werden wieder Vorträge inhaltlich versierter Referenten sowie Autorenlesungen beitragen, zu denen der Lions Club jeweils rechtzeitig einladen wird und sich dabei über reges Interesse der Öffentlichkeit freut. Neuer Vizepräsident an der Seite



von Sabine Bächle-Scholz ist Thomas Wolf. Mit Ulrich Repkewitz als Clubsekretär, Oliver Dobner als Schatzmeister sowie Claudia Kühl als Past Präsidentin wird das Vorstandsteam im neuen Lions-Jahr komplettiert. Der Club wird auch im neuen Lions-Jahr die schon bekannten Traditionen fortsetzen und sich wie in den Vorjahren bei zahlreichen Aktivitäten zu Gunsten sozialer und kultureller Zwecke vor allem in der Mainspitze engagieren, sei es beim bekannten Kuchenschmaus im Kaffeehaus in der Turnhalle des TV Bischofsheim, beim Entenrennen am Ginsheimer Altrhein-

fest (in diesem Jahr aufgrund des Hochwassers leider nur in eingeschränktem Maße) sowie beim Bier der Stunde auf der Bischemer Kerb. Neu etabliert in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Bischofsheim hat sich die „Christmas Fire Truck Tour“ am 4. Advent. Festlich geschmückte Feuerwehrautos fahren dann durch die Bischofsheimer Straßen. Für seinen umfangreichen Einsatz insbesondere im sozialen Bereich wurde übrigens der Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) kürzlich seitens Lions Clubs International mit einer Club-Excellence-Auszeichnung geehrt. Weitere Infos: [www.lc-bischofsheim.de](http://www.lc-bischofsheim.de).

## Mangold-Schule wird zur Zirkusmanege

Eine Woche drehte sich in der Bischofsheimer Georg-Mangold-Schule (GMS) alles rund ums Thema Zirkus: Förderverein und Schulleitung organisierten in guter Tradition das Zirkusprojekt für die über 500 Schülerinnen und Schüler aller Klassen.

Akrobatik und Jonglage statt Mathe und Deutsch, Zauberei und Clownerie statt Sachunterricht. Geübt wurde unter der Woche in klassen- und altersübergreifenden Gruppen mit dem Team des Zirkus Pompitz, der in der Kreissporthalle seine Zelte aufgeschlagen hatte. Neben praktischen Kunststücken, Showeinlagen und Akrobatikdarbietungen lernten die Kinder auch im übrigen Unterricht Vieles über das Zirkusleben. Am Wochenende konnten die Nachwuchsartisten dann vor großem Publikum zeigen, was sie gelernt hatten: Bei insgesamt sechs Zirkusshows verzauberten die Kleinen das Publikum aus Familie, Freunden und Bekannten mit Jonglier- und Zaubertricks, Bodenkunst und Drahtseilartistik. Viele Kinder wuchsen über sich hinaus und ernteten - zurecht - tosenden Applaus von den begeisterten Zuschauern. Neben einer riesen Portion Spaß hat das Event auch pädagogische Aspekte:



„Mit dem Zirkusprojekt möchten wir bei den Kindern soziales Miteinander, Selbstvertrauen und Mut sowie Körpererfahrung und Konzentration fördern“ erklären Ursula Ramb und Angela Cramer-Weil von der Schulleitung den Ansatz. Beide freuen sich über die etwas andere Möglichkeit des Lernens und Förderns: „Das sind Fähigkeiten und Kompetenzen, die unsere Kinder spielerisch bestens erlernen können und die eine gute Grundlage für ihr weiteres Leben darstellen“. Dass das Projekt zum wiederholten Male an der Schule stattfinden kann ist alles andere als selbstverständlich: Neben dem hohen Engagement der Lehrerschaft stellte der Förderverein die finanziellen Mittel für dieses über den eigentlichen Bildungsauftrag hinaus gehende Projekt zur Verfügung.

„Um den Kindern solche tolle Erfahrungen zu ermöglichen, ist unser Team des Fördervereins ständig engagiert, die Vereinskasse zu füllen. Wir sind aber auch auf Sponsoren und elterliche Unterstützung angewiesen“ erklärt Julia Wildhirt, Vorsitzende des Fördervereins. Maßgeblicher finanzieller Support durch die Fraport AG, Sparda Bank Hessen und Volksbank Mainspitze ermöglichten das einwöchige Projekt. Die Erlenbacher Backwaren AG, das Backhaus Schroer und die Elternschaft sorgten mit großzügigen Kuchenspenden dafür, dass auch für das leibliche Wohl gut gesorgt war. Mit großen Augen und einer ordentlichen Portion Selbstbewusstsein schwärmten die Kinder auch in der Woche nach den Aufführungen noch vom Erlebten und ihren Leistungen.

Voller Energie und Lebensfreude Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand, so vieles hast Du uns gegeben, ruhe sanft und hab' Dank.

Plötzlich und unerwartet müssen wir von unserer Schwiegermutter und Oma



**Gertrud Frohnapfel**  
geb. Pflaumer  
\* 10.5.1941 † 7.6.2024

Abschied nehmen.

**Alexandra und Marcel Frohnapfel**  
**Andreas Kratz**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19. Juli 2024 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt. Auf Wunsch der Verstorbenen bitte keine Trauerkleidung tragen.

Wir trauern um unser Gründungsmitglied, unseren Freund



**ROGER RAUCH**

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

In stillem Gedenken und Dankbarkeit  
Altrheingarde Ginsheim e.V.

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung unserer lieben Entschlafenen

**Gisela Josten**

erwiesen wurde.

Wir danken allen, die ihr durch Wort und Schrift, sowie Blumen- und Geldspenden gedachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Cornelia Josten  
Sabine Feld

Gustavsburg, im Juli 2024



„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.“  
(Jean Paul)

Wir trauern um

**Roger Rauch**

in stillen Gedanken  
Gerd und Elke,  
Olaf, Maike, Axel  
und Laurenz Schiel

## Trauer & Erinnerung

**DANKE**

**Klaus Zahn**  
\* 12.09.1939 † 26.05.2024



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Usch Zahn  
Petra und Torsten Selle mit Louisa und Emilia  
Michael und Anna Zahn mit Lena und Ida



Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht, sind seine Taten und die liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

Danke sagen wir allen, für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn Worte fehlen, für Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Grazie a tutti per l'affetto che ci avete dimostrato.

**Tommaso Della Malva**  
\* 10.09.1948  
† 16.06.2024

Im Namen aller Angehörigen  
Familie Della Malva

Ginsheim, im Juli 2024

Telefon 06134 / 75 77 66  
Tag & Nacht erreichbar

Sie möchten die **Trauerfeier** individuell und **ohne Zeitdruck** gestalten?

Wir bieten die passende Räumlichkeit.

**Niklaus·Burkl**  
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Darmstädter Landstraße 23  
[www.niklaus-bestattungen.de](http://www.niklaus-bestattungen.de)

## Neue Photovoltaikanlage versorgt Feuerwehr Ginsheim mit Strom

17 ehrenamtliche Helfer\*innen, zwei Experten der Firma INEK, 104 Solarmodule, 200 Quadratmeter Dachfläche und 46 Kilowatt Nennleistung, das sind die nüchternen Zahlen hinter einer gelungenen Gemeinschaftsaktion, die kürzlich in Ginsheim stattfand. Innerhalb von nur zweieinhalb Tagen hat ein schwindelfreies Team der BürgerEnergie Mainspitze eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach der Feuerwehr Ginsheim installiert. Die Anlage wurde zwischenzeitlich in Betrieb genommen und wird künftig dafür sorgen, das Gebäude tagsüber autark mit Strom zu versorgen. Nachts werden mögliche Überschüsse ins Netz eingespeist.



Bei einem Pressetermin nahmen nun Bürgermeister Thorsten Siehr, die städtische Klimaschutzmanagerin, Mira Karlowsky, Vertreter\*innen von UrStrom Mainz, der BürgerEnergie Mainspitze und der Stadtteilfeuerwehr Ginsheim die Anlage persönlich in Augenschein. „Ohne das Engagement der genossenschaftlichen BürgerEnergie Mainspitze, der ersten Zweigstelle der Mainzer UrStrom eG, wäre die Umsetzung dieses wegweisenden Projekts nicht so rasch nach Vertragsunterzeichnung möglich gewesen“, zeigte sich Siehr sichtlich beeindruckt und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.

## Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister

Zu dem Gesprächsangebot „Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister“, lädt Bürgermeister Thorsten Siehr am Donnerstag, 18. Juli, in das Café Eiszeit am Fritz-Bauer-Platz, Gustavsburg, zwischen 16 und 17.30 Uhr, ein.



Bürger\*innen haben dann wieder die Gelegenheit, dem Bürgermeister bei einer Tasse Kaffee Fragen rund um die Stadt zu stellen. Thorsten Siehr freut sich auf interessante Begegnungen.

## Seniorenbüro stellt Programm vor und startet Umfrage zur Bedarfsermittlung

Das Seniorenbüro freut sich, das neue Programm für die Monate Juli, August und September zu präsentieren. Die Broschüre liegt ab sofort an öffentlichen Stellen aus und ist auch auf der städtischen Homepage unter [www.gigu.de/senioren](http://www.gigu.de/senioren) (Menüpunkt: Freizeitangebote) einzusehen. Parallel dazu führt das Seniorenbüro eine Umfrage durch, um den Bedarf an Angeboten für Seniorinnen und Senioren und andere Altersgruppen in Ginsheim-Gustavsburg besser zu ermitteln. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen und ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen. Diese können per E-Mail an [senioren@gigu.de](mailto:senioren@gigu.de) gesendet oder auf den extra eingerichteten Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 06144/20-150 gesprochen werden.

heim-Gustavsburg besser zu ermitteln. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen und ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen. Diese können per E-Mail an [senioren@gigu.de](mailto:senioren@gigu.de) gesendet oder auf den extra eingerichteten Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 06144/20-150 gesprochen werden.

## Bauarbeiten in Gustavsburg: Vollsperrung der L3040 im Juli und August

Hessen Mobil führt im Juli und August 2024 Bauarbeiten an der L3040 in der Ortsdurchfahrt Gustavsburg (Ginsheimer Straße) durch. Diese Arbeiten betreffen den Kreuzungspunkt zur Straße „Im Weierfeld“ und werden unter Vollsperrung des Knotenpunktes durchgeführt. Um die Belastungen für Anlieger und Gewerbetreibende zu minimieren, sind die Vollsperrungen auf zwei Wochenenden konzentriert: 26. bis 29. Juli sowie 23. bis 26. August. Die Vollsperrung wird jeweils von Freitagabend 18.30 Uhr bis Montagmorgen 5.30 Uhr aktiv sein. Nach Abschluss der Arbeiten wird die L3040 wieder für den Verkehr freigegeben.

Während der Vollsperrung wird der Verkehr in das und aus dem Gewerbegebiet „Im Weierfeld“ über die Landdammstraße geleitet. Dieser Verkehr wird stellenweise mit Baustellenampeln geregelt. Der Durchgangsverkehr wird von der Autobahnausfahrt Ginsheim-Gustavsburg (A 60) kommend über die Straßen „Am Flurgraben“, „Haagweg“, „Am Kupferwerk“ und die Mainzer Straße (L3482) nach Gustavsburg umgeleitet. In umgekehrter Richtung gilt die Umleitung ebenso. Diese Maßnahmen wurden in enger Abstimmung mit der Stadt Ginsheim-Gustavsburg geplant, um die Auswirkungen auf die anässigen Unternehmen so gering wie möglich zu halten.

## Kostenlose Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung durch Rentenberater Anton Reichmann findet am Donnerstag, 25. Juli, von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Ginsheim (Trauzimmer) statt. Es wird um Voranmeldung gebeten: Tel.: 06144/31791, E-Mail: [toni.reichmann@t-online.de](mailto:toni.reichmann@t-online.de).

## Altrhein-Detektive besuchten Stadion des 1. FSV Mainz 05

Für die „Altrhein-Detektive“ der Kita Altrheinstromer ging es im letzten Monat auf einen ganz besonderen Ausflug. Ziel der Reise war die MEWA Arena, das Fußballstadion des 1. FSV Mainz 05.



Der aufregende Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück vor dem Stadion. Gut gestärkt ging es anschließend auf eine spannende Stadionführung. Die Kinder bekamen Einblicke in Bereiche, die sonst nur den Profis vorbehalten sind: Der Pressesprecherraum, die Kabinen, der Aufwärmraum, die Tribüne und das

Fußballfeld standen auf dem Programm. Besonders beeindruckend war der Moment, als die Kinder auf den Sitzbänken der Trainer und Spieler Platz nehmen durften. Mit vielen neuen, tollen Eindrücken kehrten die Altrhein-Detektive schließlich in ihre Kita zurück.

## Gemeinsame Überwachung im Kreis gestärkt: 100.000 Euro Förderung erhalten

Acht Städte und Gemeinden im Kreis Groß-Gerau haben erfolgreich Fördermittel in Höhe von 100.000 Euro zur Unterstützung ihrer gemeinsamen Verwaltungsbehörde erhalten. Ziel der Kooperation ist die verstärkte Bekämpfung des rechtswidrigen Betriebs von Geldspielgeräten sowie die Einhaltung des Gaststättenrechts. Der Hessische Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck überreichte den Zuwendungsbescheid persönlich im Rathaus Raunheim. Anwesend waren auch Bürgermeister Thorsten Siehr aus Ginsheim-Gustavsburg sowie weitere Vertreter der beteiligten Kommunen.



Die interkommunale Zusammenarbeit gilt als Vorbild und soll künftig weitere effektive Kontrollen und Einsparungen in den beteiligten Kommunen ermöglichen.

## Gartengeräte für die Kita Lummerland

Die Kita Lummerland in Gustavsburg erhielt letztes Jahr einen Trostpreis bei einem Gewinnspiel der Volksbank Mainspitze, der den Erwerb kindgerechter Gartengeräte ermöglichte. Diese Werkzeuge sind nun regelmäßig im Einsatz und begeistern die jungen Gärtner. Ausgestattet mit Schaufeln, Rechen, Schubkarren und Gießkannen lernen die Kinder spielerisch, wie Pflanzen wachsen und gedeihen. Das Graben, Säen und Gießen wird zu einem spannenden Abenteuer, das die Natur näherbringt.



Das Kita-Team sieht die Gartengeräte als wertvolle Ergänzung zum pädagogischen Konzept. Die Kinder genießen die Zeit im Freien und entwickeln ein nachhaltiges Interesse an der Natur. Die Kita Lummerland dankt der Volksbank herzlich für die Unterstützung, die einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung und zum gemeinschaftlichen Lernen leistet.

## Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: [internet@gigu.de](mailto:internet@gigu.de), Homepage: [www.gigu.de](http://www.gigu.de)



Sa 13.07. | 20 Uhr **KABARETT**  
**Lucy van Kuhl und Nenad Uskovic**  
Veranstaltungsort: Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg



Fr 19.07. | 19:30 Uhr **LIVE-MUSIK**  
**Grenzgänger**  
Veranstaltungsort und Kooperationspartner: Biergarten am Burgpark (Sportplatz Gustavsburg)

Fr 19.07. | ca. 22 Uhr **OPEN-AIR-KINO**  
**Back to Black**  
Veranstaltungsort: Biergarten am Burgpark (Sportplatz Gustavsburg)

So 28.07. | 16 – 21 Uhr **WEINSpitze**  
**Wein und Musik: Las Piranhas**  
Veranstaltungsort: Altrhein am Kran, Ginsheim  
Kooperationspartner: SKG

So 04.08. | 16 – 21 Uhr **WEINSpitze**  
**Wein und Musik: Mr. Bruce**  
Veranstaltungsort: Garten der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, Gustavsburg  
Kooperationspartner: Basis e. V. – Mainspitze

Fr 09.08. | ca. 22 Uhr **OPEN-AIR-KINO**  
**In einem fernen Land**  
Veranstaltungsort: IGS, Vorm Anthaupt, Ginsheim

## Kartenvorverkauf:

Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211  
[tickets.gigu.de](http://tickets.gigu.de) oder [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)  
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
Veranstalter:  
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Bestattungen  
**Ebenhöh**  
Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

☎ 06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • [www.bestattungen-ebenhoe.de](http://www.bestattungen-ebenhoe.de)

## Handgemachter Selfie-Point

Mit einem Weltraum-Selfie-Hintergrund beteiligt sich die Jugendpflege am 3. Bischeimer Kultursommer.

In der Werkstatt kreierten die Kinder- und Jugendlichen mit Jonas Reschenberg den dreidimensionalen Fotohintergrund. „Ein tolles Projekt. Ich wünsche mir, dass wir das Kunstwerk



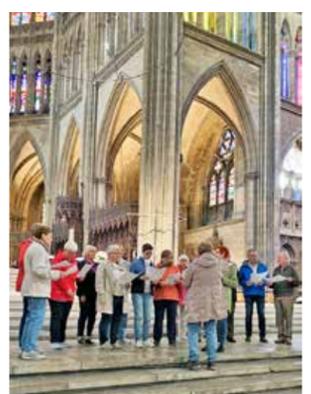
auf Dauer ins Jugendhaus integrieren“, sagte Leon Hard von der Bischofsheimer Jugendpflege. Erste Selbstportraits wurden bei der Eröffnung mit Eis und Akrobatik erstellt. Weitere sind noch bis zum Ende des Kultursommers möglich.



## Wenn einer eine Reise tut ...

**Gesangverein Germania Bischofsheim** – Am 20.06. machten sich 38 Sängerinnen, Sänger und Gäste des Gesangvereins Germania Bischofsheim auf die Chorreise ins Dreiländer-Eck Saarland – Luxemburg – Frankreich. Per Bus gingen nach Saarlouis. Die weitläufigen Festungsanlagen und Kasernen waren beeindruckend. Auch der zentrale Paradeplatz, die Ludwigskirche mit ihrem Renaissance-Portal sowie das neue Rathaus boten überraschende Einblicke in die Geschichte(n) an der deutschen Westgrenze. Von dort ging es weiter nach Dillingen/Saar, unserem Quartier für die Reise.

Am nächsten Tag war Luxemburg unser Ziel. Geführt ging es vom Regierungsviertel zu den umfassenden Festungsanlagen, weiter zum Wilhelmplatz und zur Kathedrale. Dann, weitgehend dem UNESCO-Rundgang folgend durch die Altstadt wieder zur Festung. Weiter per Bus nach Remich/Mosel. Dort eine 1-std. Schifffahrt mit Einblicken in die Mosel-Schleifen und das angrenzende Land. Zurück in Dillingen fand der Tag mit gemütlichem Beisammensein seinen Abschluss. Samstag war Frankreich, genauer Metz. Durch die Altstadt, vorbei am Marche Couvert mit seinem florierenden Wochenmarkt ging es zur Kathedrale, eine der höchsten gotischen Kirchen Frankreichs, mit sehr schönen alten und modernen Glasfenstern. Und der Gemischte Chor nutzte die Gelegenheit: Mit dem 4-stimmigen



Der Gemischte Chor singt in der Kathedrale in Metz

„Lobt den Herrn der Welt“ füllten wir das riesige Gotteshaus mit unserem Gesang, unterstützt von der hervorragenden Akustik des Raumes. Danach führen wir zu einer Mirabellen-Brennerei. Dort wurde uns die Herstellung des Mirabellen-Brandes fachkundig näher gebracht und natürlich gab es ausgiebige Gelegenheit zum Testen. Zurück in Dillingen ließen wir den Tag bei gutem Essen und interessanten Gesprächen ausklingen. Am Sonntag war auch schon Rückreise. Angenehm unterbrochen durch eine Schifffahrt von Mettlach auf der großen Saarschleife führen wir zum Ausgangspunkt unserer Reise zurück, wo wir mit vielen neuen Eindrücken am Spätnachmittag eintrafen. Die Reise war ein voller Erfolg!

**Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!**

Sprechen Sie mit uns, wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

Bestattungen  
**Böhmer**  
In der Nachtweid 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
[www.boehmer-bestattungen.de](http://www.boehmer-bestattungen.de)  
Telefon (06144) 31969

Beate Müller – Die Haardompteurin

**Mobile Friseurin**

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

# Anfängerwettbewerb 2024

**RSM Rollsportverein Solidarität Mainspitze** – Im März fand die Jahreshauptversammlung des RSM statt. Einer der größten Punkte auf der Agenda war die Neuwahl des Vorstands. Nach einer erfolgreichen Amtszeit wurde der Vorsitz erneut einstimmig in die nächste Legislaturperiode gewählt. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Unterstützung der jungen Läuferinnen, der Organisation der Meisterschaften, Feste und des Schaulaufens. Der neue Vorstand: Janine Korte (1. Vorsitzende), Lea Moise (2. Vorsitzende), Sophia Moise (Kassiererin), Sina Kretz (Fachwirtin DRIV), Sandra Selmani (Fachwirtin SOLI) Angela Dik (Jugendwartin), Janine Wilhelmi (Schriftführerin) Luisa Meierle (Beisitzerin), Celine Bartholmä (Beisitzerin), Laura Karbowski (Beisitzerin), Anja Delbasteh (Beisitzerin), Pamela Pena Arias (Beisitzerin). Vielen Dank an Xenia Thau, Julia Back, Miriam Winkler-Wölfle, Angela Bartholmä und Luisa Meierle für ihr Engagement und die geleistete Arbeit für den Verein. Mit großer Vorfreude aller Beteiligten fand Mitte Juni dann der Anfängerwettbewerb in Gräfenhausen statt. Hier konnte der RSM mit vielen top



Platzierungen, ein hervorragendes Ergebnis erreichen: **Einerlauf Häschen bis 6 Jahre:** 2. Matilda Herzberger, 5. Anna Trächtler, 6. Ida Niemeyer; **Einerlauf Häschen bis 8 Jahre:** 2. Alexandra Toultschinski, 3. Anika Prutze, 14. Juna Korte; **Anfänger 0 Gruppe 1:** 2. Ela Bagci, 6. Mirja Korte, 7. Jule Groß, 14. Leana Bernard; **Anfänger 1 Gruppe 1:** 2. Vivienne Hesse, 3. Isabel Toultschinski, 4. Luciana Pena Arias / Anfänger 1 Gruppe 2: 1. Alessia Pagano, 2. Sophie Schaub, 3. Tamina Eisel, 12. Mira Seimani, 13. Samantha Wiehe; **Anfänger 2:** 1. Ava Delbasteh, 2. Mayra Dik, 5. Laura Silvanus; **Fortgeschrittene 1 Kür:** 2. Lilith Kuhn,

3. Nelly Tomalla / **Fortgeschrittene 1 Kombination:** 1. Mia Winterhoff; **Fortgeschrittene 2 Pflicht:** 3. Lilith Kuhn, Mia Winterhoff / **Fortgeschrittene 2 Kür:** 6. Mia Winterhoff. In Summe ist das ein sehr erfolgreiches Ergebnis. Die Trainerinnen und der Vorstand sind sehr stolz auf alle Teilnehmerinnen. Durch die tollen Leistungen der Läuferinnen konnten sich zwei der RSM Häschen bis 8 direkt für Anfänger A1 qualifizieren und sind damit zwei Klassen aufgestiegen. Alle anderen Läuferinnen ab Anfänger A1 haben sich für die Landesmeisterschaft am 06. & 07.07. in Groß-Zimmern, qualifiziert.

# 60 Jahre – Wir haben Grund zu feiern

**Tischtennis-Club Ginsheim** – Am kommenden Samstag, den 13.07., ist es so weit. Der TTC Ginsheim feiert sein 60-jähriges Vereinsbestehen. Das Jubiläumfest findet ab 16 Uhr auf dem Gemüsehof Reinheimer (Unter der Ruth 54 in Ginsheim) statt. Kommen Sie vorbei und feiern mit. In gewohnter TTC-Manier erwartet Sie ab 16 Uhr ein unterhaltsames Programm mit musikalischer Begleitung von Oliver Mager, der uns den ganzen Abend über begeistern wird. Für unsere jüngsten Gäste startet das Kinder-



programm gleich zu Beginn, sodass auch sie auf Ihre Kosten kommen. Wir freuen uns auf Sie und zahlreiche weitere Besucher sowie ein wunderbares TTC Jubiläumfest auf dem Gemüsehof Reinheimer. Der Eintritt ist frei. Ein besonderer Dank gilt an dieser

Stelle dem Team des Gemüsehof Reinheimers, der Volksbank Mainspitze eG, der Wohnbau Mainspitze GmbH, der Gemeinnützigen Baugeossenschaft Mainspitze eG sowie der Fraport AG. Ohne unsere Sponsoren und Unterstützer, wäre dieses Fest nicht machbar.

Frederic Diercks hat den Vorstandsvorsitz des Turnvereins Gustavsburg 1898 e. V. an Michael Maag abgegeben. In einem Interview sprachen Diercks und Maag über die Herausforderungen der Vereinsführung und Pläne für die Zukunft.



**Bilanz nach 27 Jahren im Vorstand** Diercks ist seit 1998 im Vorstand und leitete den Verein seit 2016. Er erklärte, dass die Aufgaben immer umfangreicher wurden und es nicht mehr ausreichte, sich nur um den Verein zu kümmern: „Man muss immer mehr

# Turnverein Gustavsburg 1898 neuer Vorsitz und frische Pläne

Seilschaften drumherum bilden, man muss sich mit Politik beschäftigen und sich generell besser aufstellen.“ Maag ergänzte, dass Diercks in vielen Arbeitskreisen aktiv war, um beispielsweise den Erhalt des Bürgerhauses zu sichern. Diese komplexen Aufgaben hätten Diercks stark belastet und sichtlich „an ihm gezehrt“. Am Ende sei seine Energie aufgebraucht gewesen, begründete Diercks seinen Entschluss, den Posten aufzugeben – jedoch nicht, ohne die Nachfolge zu regeln.

Seine Erfahrung und die Freude an der Arbeit im Vorstandsteam motivierten ihn, als Vorsitzender anzutreten. „Mir war wichtig, dass der Verein weiterläuft, alles gut funktioniert“, kommentierte Maag seine Entscheidung, Diercks' Amt zu übernehmen.

Programm aufnehmen. Neben dem Tanzsport liegt ihm die Jugendarbeit am Herzen. Gemeinsam mit Jugendwartin Svenja Neuroth plant er, einen Jugendvorstand aufzubauen. Diercks ist überzeugt, mit Maag einen guten Nachfolger gefunden zu haben und sieht den Verein mit ihm „bestens aufgestellt.“

Ingrid Komossa

**Neuer „Mannschaftskapitän“** An diesem Punkt kam Michael Maag ins Spiel. Maag ist seit 2002 im Verein und seit 2009 im Vorstand. Seither leitet er die Tanzsport-Abteilung. 2020 übernahm er zusätzlich die Funktion des zweiten Schriftführers.

**Altbewährtes und Neues** Maag legt großen Wert darauf, den Spaß am gemeinsamen Sport zu bewahren. „Der TV Gustavsburg soll auch weiterhin ein Verein für jedermann sein.“ Dazu gehören auch Aktivitäten außerhalb des Sportbetriebs, wie die Teilnahme an den lokalen Volksfesten und möglicherweise ein Sommerfest. In Bezug auf das Sportangebot möchte er neue, trendige Sportarten ins

**Der TV 1898 sieht sich als familienfreundlicher Mehrspartenverein, der Leistungs-, Breiten- und Freizeit-sport für alle Altersklassen anbietet. Es gibt 7 Abteilungen mit 43 Gruppen. www.tvgustavsburg.de**

# Leichtathleten begeistern mit Staffelholz

**LG Bischofsheim-Ginsheim** – Am Mittwoch den 26.06. standen für unsere Leichtathleten der LG Bischofsheim-Ginsheim (TSV Ginsheim, TV Bischofsheim, SV07 Bischofsheim) die Kreis- und südhessischen Langstaffelmeisterschaften auf dem Programm. Bei sehr warmen und schwülen 32 Grad trafen sich nachmittags im Rüsselsheimer Leichtathletikstadion viele leichtathletikbegeisterte Kinder und Jugendliche, um bei brütender Hitze ihr Können in den Langstaffeln unter Beweis zu stellen. Das besondere an den Staffelmeisterschaften ist, dass die Kinder hier nicht wie üblich in Einzeldisziplinen an den Start gehen, sondern als Team auftreten. Den Anfang machte unser Team der U12, wo sich Milian Czerny, Luisa Pörzgen, Luana Herre, Leonie Hübner, Lucy Lorenz und Fritz Schäfer in der 6x800m Staffel an den Start wagten und in 19:45,81 min den 2. Platz in der Kreiswertung hinter der LG Rüsselsheim, sowie einen 5. Platz in der südhessischen Wertung sicherten. Nach der U12 waren unsere Mädels der U14 an der Reihe, für sie hieß es nun, die 3x800m so schnell wie möglich zu laufen. Gesagt, getan, holten Jule



von Neumann, Amilia Knöll und Karla Siegmund mit einer Zeit von 9:45,14 min einen weiteren Podestplatz in der Kreiswertung mit Rang 3, sowie den 6. Platz in der südhessischen Wertung. Die Trainer sind sehr stolz auf die ge-

zeigten Leistungen unserer Athleten und freuen sich sowohl über zahlreiche gelungene Wettkampfdébüts als auch über den Fakt, dass jeder einzelne Athlet für sich eine neue Bestzeit über die 800m gelaufen ist.

atrikom fulfillment.

## PLÄTZE FREI

### Ausbildung 2024

AZUBI (m/w/d)

✓ Fachlagerist

✓ Kauffrau/Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistung

✓ Fachkraft für Lagerlogistik

✓ Maschinen- und Anlagenführer

✓ Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement

### ZEIG, WAS IN DIR STECKT!

in Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim oder Bodenheim.

Du bist zuverlässig, motiviert und ein Team-Player? Dann werde doch auch du Teil der atrikom-Familie!

**JETZT BEWERBEN!**

☎ +49 6134 28-2408

✉ [personal@atrikom.de](mailto:personal@atrikom.de)

🌐 [atrikom.de](http://atrikom.de)

## Danke & Helau

Die Redaktion von Neues aus der Mainspitze freut sich über ein positives Feedback, dass wir euch nicht vorenthalten wollen. Unser Redaktionsleiter berichtete in der letzten Ausgabe über Wilfried Oblau, den Bischofsheimer, der das Motto für die Mainzer Fastnachtsskampagne 2025 kreierte. Nach Erscheinen der Zeitung schrieb er: „Stets trifft der Axel den rechten Ton, ein Bild dazu, das macht er schon, ein echter Profi seines Fachs – dabei nicht lange nachgedacht, ich danke: einfach gut gemacht!“

Neues aus der Mainspitze meint: „Helau, lieber Wilfried, froh und munter, Dein Lob, es bringt die Sonne runter. Mit Worten hast du uns beglückt, Dein Feedback hat uns tief entzückt. Helau für dich, du lieber Mann, Dankbarkeit, die grenzenlos sein kann. Mit deinem positiven Sein, gibst du Schwung für GiGu und für Bischofsheim.“

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

## Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
metallbau-richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

Bauelemente

## Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2  
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389  
Mobil: 0 170 - 34 77 330



# GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim

igemeinde\_bischofsheim

www.bischofsheim.de

## Behinderung von Rettungsfahrzeugen durch verkehrswidriges Parken

Aus aktuellem Anlass weist das Ordnungsamt der Gemeinde Bischofsheim darauf hin, dass verkehrswidriges Parken im sogenannten Fünf-Meter-Bereich vor oder hinter Kreuzungen und Einmündungen dazu führt, dass die Anfahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst zu den Einsatzstellen erschwert oder behindert wird. Hierdurch können wertvolle, lebensrettende Minuten verloren gehen. Das Ordnungsamt wird dies in der nächsten Zeit verstärkt kontrollieren und entsprechend geparkte Fahrzeuge kostenpflichtig entfernen.

## Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten stellen sich vor

„Wir sind für alle Bürgerinnen und Bürger da,

nehmen uns Zeit, hören zu und versuchen zu helfen“, das sagt Sonja Lauer. Sie ist die neue Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte für Bischofsheim. Seit Anfang März ist sie im Amt. Zusammen mit Jasmin Tegtmeyer, die seit April 2020 als Stellvertreterin fungiert, stehen die beiden Frauen sowohl für die Mitarbeitenden der Gemeinde als auch für alle Bewohner von Bischofsheim bereit.

Sonja Lauer ist allgemein bekannt, denn sie ist seit 2006 bei der Gemeindeverwaltung als Standesbeamtin beschäftigt. Jasmin Tegtmeyer absolvierte ihrer Ausbildung bei der Gemeinde. Da sie längere Zeit beim Bürgerservice eingesetzt war, kennen sie ebenfalls viele Bischofsheimer.

Große persönliche Schwierigkeiten, Gewalt in der Familie, die Trennung vom Partner – nicht

nur in diesen Fällen können die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten weiterhelfen.

Zur Kontaktaufnahme reicht ein Telefonanruf oder eine E-Mail: Sonja Lauer, Telefon 06144 404-251, E-Mail s.lauer@bischofsheim.de, Jasmin Tegtmeyer, Telefon 06144 404-124, E-Mail j.tegtmeyer@bischofsheim.de.

## Gesucht: Blühpaten für Blumenzielmischungen

„Jetzt an die Blütenpracht des kommenden Frühjahrs denken und sich als Blühpate melden“, ruft Bürgermeisterin Lisa Gößwein zu einer besonderen Aktion auf. Damit früh im Jahr ein Blütenangebot für Bienen, Hummeln und andere Insekten vorliegt, wurden in den vergangenen Jahren in Bischofsheims Grünanlagen tausende von Blumenzieln gesetzt. Ob es Krokusse, Blausterne, Narzissen oder Wildtulpen sind, mit Vielfalt sollen in Bischofsheim sowohl Betrachter als auch Bienen und andere Insekten erfreut werden. In diesem Jahr können zum zweiten Mal Blühpaten dafür sorgen, dass sich noch mehr Frühjahrsblüher ausbreiten. Wer Blühpate werden will, zahlt einmalig 35 Euro für einen Quadratmeter Frühjahrsblüte. Die für diesen Preis in verschiedene Grünanlagen von Bischofsheim neu eingebrachten Blumenzielmischungen kommen jedes Jahr wieder hervor. Die Kontaktaufnahme erfolgte über Bauhofmitarbeiter und Fachvorbereiter Jens Hartwig (E-Mail j.hartwig@bischofsheim.de). Noch bis zum 1. August ist die Anmeldung einer Patenschaft möglich.

## Öffentlichkeitsbeteiligung: Vierte Runde der Lärmaktionsplanung in Hessen läuft

Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim weist auf die Veröffentlichung des Entwurfs des Lärmaktionsplans Hessen mit seinen Teilplänen für den Frankfurter Flughafen sowie die Ballungsräume im Rhein-Main-Gebiet des Regierungspräsidiums (RP) Darmstadt hin. Diese Entwürfe schreiben die Teilpläne des Lärmaktionsplans fort und geben einen Zwischenbericht über den derzeitigen Stand der Lärminderungsplanung in Südhessen. Die Fortschreibung greift die noch offenen Prüfaufträge aus der dritten Runde der Lärmaktionsplanung auf und wertet die neue Lärmkartierung sowie die Eingaben aus der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung zu den neuen Plänen aus. Insgesamt gingen knapp 1.200 Meldungen zu Lärmproblemen ein, die Eingang in die Planung fanden. Das RP hat in der Folge konkrete Vorschläge für Lärminderungsmaßnahmen entwickelt.

Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Verbände und Organisationen haben die Möglichkeit, Stellungnahmen zum Entwurf des Lärmaktionsplans einzubringen. Auf der Startseite der Gemeinde Bischofsheim (www.bischofsheim.de) sind die Links zum Beteiligungsportal des RP, der Teilplan „Verkehrsflughafen Frankfurt Main“ und die Öffentliche Bekanntmachung zu finden. Über das Beteiligungsportal des Landes Hessen können bis zum 7. August 2024 die Pläne eingesehen und Stellungnahmen abgegeben werden. Alternativ nimmt das RP

die Eingaben auch per Post (Regierungspräsidium, 64278 Darmstadt) oder E-Mail (beteiligung-lap@rpd.hessen.de) entgegen.

## Bücherei: süße Sommeraktion

Eine Überraschungsaktion, die es in sich hat: Etwas zum Lesen, Hören, Spielen, Spaß haben und dazu eine süße Köstlichkeit, das bietet die Bücherei (Schulstraße 32) mit ihrer süßen Sommeraktion vom 13. Juli bis 31. August 2024 an. Kinder und Jugendliche, die in Begleitung eines Elternteils (bitte Personalausweis mitbringen) die Bücherei besuchen und sich dort einen kostenlosen Leseausweis ausstellen lassen – oder ihren alten Ausweis wieder aktivieren – erhalten einen Gutschein für eine Kugel Eis. Erwachsene müssen für die Anmeldung lediglich den Personalausweis und die Jahresgebühr von 8 Euro mitbringen. Einlösen ist der Gutschein im Bischofsheimer Eiscafé nahe der Bücherei. Mit dem Leseausweis eröffnet sich eine bunte Welt voller interessanter Bücher, Comics und Mangas, Musik-CDs, Hörbücher, Tonies, Edurinos, Konsolenspiele, Brettspiele, DVDs und Zeitschriften. Bitte beachten: Die Bücherei bleibt vom 8. bis einschließlich 27. August geschlossen.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim



Frauenbeauftragte Sonja Lauer (in der Mitte), ihre Stellvertreterin Jasmin Tegtmeyer (rechts) und Bürgermeisterin Lisa Gößwein (links).

## Lenny checkt das Kinderfest in Bischofsheim

Hallo Leute, heute berichte ich Euch vom 3. Internationalen Kinderfest im Rahmen des Bischofsheimer Kultursommers, das am Samstag, 06. Juli, auf dem Friedrich-Ebert-Platz in Bischofsheim stattfand.

Bürgermeisterin Lisa Gößwein begrüßte in deutsch, englisch, spanisch, italienisch, türkisch, griechisch, französisch und hessisch alle herzlichst und eröffnete das Kinderfest. Rund um den Friedrich-Ebert-Platz standen eine Riesenrutsche, ein interaktives Basketballspiel, ein Kletterturm, eine Slackline und das Spielmobil der Jugendpflege,



wo sich die Kinder austoben konnten. Dabei waren auch die Jugendfeuerwehr mit dem Spritzenhaus, das Jugendrotkreuz, die Bücherei, die Jugendpflege, die kommunale Sozialarbeit, die Musikschule Mainspitze, der Verein Eulenspiegel und die Ballonkünstlerin Rita Wiebe, die ein großes Mitmach-Angebot ermöglichten. Man konnte an den verschiedenen Ständen zum Beispiel Buttons selbst herstellen, Taschen bemalen, Buchzeichen und Armbänder basteln, Musikinstrumente ausprobieren oder sich schminken lassen.

Das Bühnenprogramm wurde gestaltet von der IGS Mainspitze, dem TV 1883 Bischofsheim, der Musikschule Mainspitze, DITIB, Avina Stone, der Gruppe Dance or Think und dem Mainspitz Kinderchor. Special Guests waren der Kinderkommissar LEON und „Hammer am Strand“ mit ihrer abwechslungsreichen Artistik-Show. Das begeisterte Publikum verlangte immer wieder Zugaben. Für das leibliche Wohl wurde vom

DITIB, dem Elternbeirat der Georg-Mangold-Schule in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der IGS, dem



Spielplatzverein und dem Eiscafé Venezia gesorgt. Es gab türkische Spezialitäten, Pommes, Hotdogs, Brezeln, Kuchen und Eis.

Es waren ca. 600 Besucher da und über 130 Mitwirkende auf der Bühne. Das vom Kulturbereich der Gemeinde Bischofsheim organisierte Kinderfest war ein voller Erfolg bei gutem Wetter. Dieses Jahr durfte ich auf und



hinter der Bühne unterstützen. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder zusammen feiern können. Bis dahin, Tschüss, Bye-bye, Adios, Ciao, Hoşçakalın, Avrío (Antio), Salut, Guude



Euer Lenny (Zaia)

Angebote vom 12.07. - 26.07.2024		
Fr, 12.07.	Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade	7,50€
	Hähnchen Cordon Bleu mit Pommes und Salat	7,50€
Sa, 13.07.	Erbensuppe mit Wienerle und Brötchen	6,00€
Mo, 15.07.	Schweinerückenbraten mit Rösti und Frühlingsgemüse	7,50€
Di, 16.07.	Zwiebelschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	7,50€
Mi, 17.07.	Bayerischer Wurstsalat mit Bratkartoffeln und Dessert	7,50€
Do, 18.07.	Rinderrouladen mit Salzkartoffeln und Rotkohl	7,50€
Fr, 19.07.	Rotbarschfilet mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade	7,50€
	Reibekuchen mit Apfelmus	7,50€
Sa, 20.07.	Kartoffelsuppe mit Rindwurst und Brötchen	6,00€
Mo, 22.07.	gek. Rippchen o. Knochen mit Kartoffelpüree u Sauerkraut	7,50€
Di, 23.07.	Kräuterrahmschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	7,50€
Mi, 24.07.	Filettopf mit Spätzle und Dessert	7,50€
Do, 25.07.	Gefüllte Rollbraten mit Klößen und Rotkohl	7,50€
Fr, 26.07.	Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade	7,50€
	Putensteak mit Soße, Reis und Salat	7,50€

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht: Aus der „Heißen Theke“: Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel Hähnchen Schenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen. Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€

Änderungen vorbehalten!

## Mitgliederversammlung



**Bischofsheimer Carneval-Verein 1950** – Am 01.06. fand die Mitgliederversammlung des Bischofsheimer Carneval-Vereins 1950 e.V. mit Neuwahlen des Vorstands statt. Der BCV war in diesem Jahr wieder auf dem Vereinsgelände des ASV Bischofsheim 1924 e.V. zu Gast für diese Veranstaltung. Nach Begrüßung und Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung führte die 1. Vorsitzende Kerstin Diel durch die Tagesordnungen. Sie bedankte sich für die erfolgreiche vergangene Kampagne und sieht den BCV als zukunftssträftig, was sich schon im Vorfeld durch die Berichte der einzelnen Gruppierungen widerspiegelte. Nach Entlastung der Kassierer, sowie

Bestimmung eines Wahlleiters wurde der Vorstand des BCV neugewählt. So freut sich die erneut zur 1. Vorsitzende gewählte Kerstin Diel auf eine weitere erfolgreiche zweijährige Amtszeit mit dem neuen Vorstand. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung bedankte sich der neugewählte Vorstand für das Vertrauen aller Mitglieder und leitete das nachfolgende Sommerfest für alle Mitglieder und deren Familien ein. Ab dem 01.09. startet der Kartenverkauf für folgende Veranstaltungen: 09.11.24 BCV-Schau 14.02.25 Damensitzung 15.02.25 Fastnachtssitzung 23.02.25 Bischmer Umzug 27.02.25 Männerballett-Tanzturnier

## Demenzfreundliche Kommune

**Initiativgruppe Demenz** – Derzeit leben etwa 1,8 Millionen Menschen mit Demenz in Deutschland. Bei zunehmendem Durchschnittsalter wird bis 2050 mit 2,5 Millionen gerechnet. Das sind hohe Zahlen. Trotzdem gehört Demenz zu den vernachlässigten Themen unserer Gesellschaft. Angst, Unsicherheit und auch Scham sind die Gründe dafür. Häufig wird bei der Versorgung von Betroffenen vor allem an die medizinischen und pflegerischen Aspekte gedacht. Aber Demenz verdient Aufmerksamkeit auch aus sozialer Sicht. Denn mit dieser Erkrankung geht zumeist ein schwerwiegender Verlust an gesellschaftlicher Teilhabe einher. Dement werden heißt oft einsam werden. Das betrifft außer den Demenzzkranken selbst hauptsächlich Angehörige, die sich mit der Betreuung allein gelassen fühlen, hoffnungslos überfordert sind und sich mit ihren Problemen zurückziehen. Insofern geht Demenz nicht nur medizinische und pflegerische Fachleute an. Sie geht uns alle an. Damit gerät das unmittelbare Lebensumfeld von Menschen mit Demenz in den Blick. Es geht um die Nachbarschaft im Wohnquartier, um alltägliche Begegnungen auf der



Straße, im Supermarkt oder im Linienebus. Und es geht darum, wie kommunalpolitische Entscheidungen in allen Bereichen des Sozialen, der Kultur, des Verkehrs, der Versorgung und der Freizeit auch die Bedürfnisse von Demenzzkranken und ihren Angehörigen berücksichtigen. All diesen Fragen wird nun ein Runder Tisch nachgehen, zu dem die Initiativgruppe Demenz (demnächst Gut Leben mit Demenz e.V. GiGu) einlädt. Die Einladung richtet sich zunächst an Ärzt:innen, Pflegekräfte, Mitarbeitende aus Apotheken, Physio- und Logotherapiepraxen sowie aus der Stadtverwaltung. Auch Angehörige sind natürlich willkommen. Der Runder Tisch findet statt am Mittwoch, dem 21. August, 15.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim, Raum 2. Es wird um Anmeldung gebeten unter demenz-wg-gigu@gmx.de oder pape.georg@web.de;

**TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF**

**Thomas Wolf**  
Darmstädter Straße 25  
65474 Bischofsheim  
Tel. (0 61 44) 97 02 84  
info@hausgeraetetw.de  
www.hausgeraetetw.de

**Repariere Hausgeräte aller Marken**

**Öffnungszeiten:**  
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr  
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

**LOHRUM & REPKEWITZ**  
RECHTSANWÄLTE

**Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen**

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim  
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782  
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

**KLEINANZEIGEN**

**Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen**

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).  
Kleinanzeige aufgeben: [kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de)

**Drei handgearbeitete Puppenunikate** (Bisquitporzellan, hellhäutig, dunkelhäutig, asiatisch) mit ausgefallener Kleidung zusammen 255 €, Tel.: 06146-9681.

Selbstabholen. VHB 50 €, Tel.: 0172-6130042.

**LP Oldies mit Widmung von Elvis**, Tina Turner und weitere; Bibel von 1894, Tel.: 06144-32544.

**Blauer Sandkasten oder Wasser**, PukyRoller mit Ballonreifen u. für Keller stapelbare Flaschenträger, sehr günstig, Tel.: 06144-964631.

**Porzellanfigur Gräf & Kippner** „Greifvogel auf Baumstumpf, Modell und Dekoration Wilh. Voit & Otto Keitel (Lehrer der Staatl. Fachschule in Selb). 1930er Jahre grüne Stempelmarke und roter Entwurfsstempel, Staffage in Grün und Gold. Höhe ca. 27,5 cm, 95 €. Porzellanfigur Falke Krauthelm & Adelberg, Dekorationsfigur weißer Falke, Herstellungszeit 1950-1959. 25 x 24,5 x 11 cm, ca.700 g, kleine Beschädigung am Flügelende, 125 €. Porzellan-Kaffeefservice „Maria weiss“ von Rosenthal für 24 Pers., 78 teilig, sehr guter (neuwertiger) Zustand, 200 €. Tel.: 06134-51781 oder usossdorf@unity-mail.de.

**Video2000-Rekorder und Bänder** gegen Angebot abzugeben, Tel.: 06144-1055.

**Twister Trucks Autorennbahn für Kinder**, viel Zubehör (Looping, Fahrstuhl, zusätzliche Schienen und Autos), VHB 30 €; Puppenwagen, großes Puppenbett und Zubehör, VHB 40 €; Cerankochfeld 80cm, in Ordnung, VHB 30 €. Tel.: 06144-2107.

**Biete Heimbügler Siemens, 85cm** breit incl. Wäschebefeuchter zum

**Durch den Wald nach Nauheim**



**Wandergruppe TV1883 Bischofsheim** – Ende Juni trafen sich bei sommerlichen Temperaturen 16 Wanderfreunde des TV 1883. Zunächst ging es mit der Bahn nach Rüsselsheim und von dort mit dem Bus nach Königstädten. Hier startete die wegen der hohen Temperaturen verkürzte Wanderung durch den Wald nach Nauheim. Zum Abschluss traf man sich zusammen mit weiteren 9 „Nichtwanderern“ im Restaurant Hessischer Hof, wo man die Sitzgelegenheiten im Freien nutzte. Nach gemütlichem Beisammensein, gutem Essen und Trinken, trat man abends die Rückreise mit dem Zug nach Bischofsheim an. Wanderführer war Volker Nees.

**Entspannt in die Sommerpause**



**TC Gustavsburg/Jugendtennis** – Mit einem 5:1 Sieg über die Jungs der GW Walldorf verabschiedete sich die Mannschaft der U12 in die Sommerferien. Miro, Edgar, Jano und Devrim sicherten sich mit dem 3. Tabellenplatz eine gute Ausgangssituation, um in der zweiten Hälfte der Spielrunde noch einmal die Tabellenspitze zu übernehmen.

Die U18 Jungs punktetem mit 6:0 beim TC Bickenbach. Lillebror, Jan Niklas, Malte und Ben legten mit dem Spielgewinn eine gute Ausgangsbasis für die verbleibenden Spiele und stehen aktuell auf dem 2. Tabellenplatz. Die gemischte U15 sicherte sich mit einem Unentschieden beim TC Raunheim einen entspannten 4. Platz für die noch ausstehenden Rundenspiele.

**F2 Turniersieger in Hassloch**



**SV07 Bischofsheim** –Beim F-Jugend Fußballturnier in Hassloch erzielte unsere F2-Mannschaft einen beeindruckenden Sieg. Die Jungs zeigten großartige Leistungen auf dem Spielfeld und überzeugten mit ihrem Teamgeist und ihrer Entschlossenheit. Die Spieler arbeiteten gut zusammen und waren eine Einheit. Insgesamt war das Turnier in Hassloch ein großer Erfolg für unsere F2-Mannschaft. Wir sind stolz auf ihre Leistung und freuen uns auf weitere spannende Spiele und Turniere in der kommenden Saison.

**Haus Mainblick feiert den Sommer – und die Vielfalt**



**Der Wettergott meinte es gut mit dem Mainblick-Team um Sabrina Hock!** Noch gegen Mittag hatte es etwas geregnet. Doch pünktlich zum Auftakt des Sommerfestes am Samstag, den 6. Juli, gegen 14:30 Uhr strahlte die Sonne mit den Gästen um die Wette. Auf der Bühne: ein Fest der Vielfalt, generationenübergreifend und multikulturell. Dabei u. a.: der Gesangsverein Einigkeit, der Turnverein Gustavsburg sowie der Jugendtanzsportclub Fidelio aus Hochheim. Auch das Team des Hauses Mainblick selbst hatte seinen großen Auftritt. Genauer gesagt der Nachwuchs. Die „Neuen“ stellten nicht nur sich vor, sondern auch ihre Herkunftsländer. Ihre Botschaft: viele Kulturen, ein Ziel – gemeinsam etwas bewegen.

**TV Gustavsburg mit neuer Führung – Jugendvorstand geplant**

**TV Gustavsburg** – Mit neuer Führung geht der Turnverein Gustavsburg in die Zukunft: Erster Vorsitzender ist seit dem Wochenende Michael Maag. Die Jahreshauptversammlung wählte ihn einstimmig und ohne Gegenüber zum Nachfolger von Frederic Diercks, der nach acht Amtsjahren aus dem Vorstand ausschied und Maag – seit 2009 Leiter der großen und sehr aktiven Tanzsport-Abteilung – als seinen „Wunschkandidaten“ vorgeschlagen hatte. „Wir wollen weiterhin sportlich am Puls der Zeit bleiben und unseren Beitrag zum sozialen Leben unserer Stadt leisten“, sagte der neue Vorsitzende. Ein Schwerpunkt soll auf der Nachwuchsarbeit liegen; dazu wird der Verein in den kommenden Monaten einen Jugendvorstand bilden. Vize-Chef bleibt René Fritz, der künftig den Titel Zweiter Vorsitzender führt. Neu im Vorstand sind Schriftführerin Niki Kleeberg und Beisitzer Werner Röder; bestätigt wurden Jugendwartin Svenja Neuroth, Kassierer Manfred Kleeberg, Beisitzerin Gudrun Brinker, Besitzer Dennis Garufo-von der Au und Pressewart Wolfgang Harms. Alle wurden einstimmig und ohne Gegenkandidaten gewählt; ebenso einmütig billigten die rund 40 Teilnehmer der Jahreshauptversammlung die neue Satzung, die Ämterstruktur und Funktionen präzisiert. Zudem ist in der neuen Satzung auch der künftige Jugendvorstand verankert, der den Vereinsnachwuchs enger in die organisatorischen Tätigkeiten einbeziehen soll. Jugendwartin Svenja Neuroth wird dieses Projekt am 7. Juli, 18 Uhr, auf einem Info-Abend im Haus der Vereine vorstellen. Gustavsburgs mit 126 Jahren ältester Verein zählt derzeit rund 950 Mitglieder, sein sportliches Angebot gliedert sich in 43 Gruppen vom Kleinkinder-Turnen bis zum Kickboxen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus der ganzen Umgebung. In seinem Leitbild bekennt sich der TVG zu Offenheit und sozialer Verantwortung und schließt jede Form von Diskriminierung und Ausgrenzung aus. Weitere Infos: [www.tvgustavsburg.de](http://www.tvgustavsburg.de).

**FRITZ RAUCH GMBH**  
MALER UND STUKKATEURMEISTER  
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH  
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG  
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

**TELEFON 06144/2377**

**Hermann Meierle GmbH**  
Fenster, Türen, Rollläden und mehr... HM

Rheinstr.- 1  
65462 Ginsheim •Fliegengitter  
Tel. 06144/32281 •Markisen  
Fax 06144/2281 •Glasarbeiten  
[meierle.ginsheim@t-online.de](mailto:meierle.ginsheim@t-online.de) •Reparaturservice

**Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger** **Experten-Tipp**

**Was der Vermieter fragen darf - und was nicht**

Wer eine Wohnung zu vermieten hat, darf mit einer Vielzahl von Interessenten rechnen und hat die Qual der Wahl, den geeignetsten Bewerber herauszufiltern. Dazu darf er dem Mieter einen Fragenkatalog vorlegen, die Mieterselbstauskunft. Doch allzu großer Neugierde schiebt der Gesetzgeber einen Riegel vor: Sind die Fragen zu persönlich, hat der Interessent das Recht zu lügen. Wie hoch ist Ihr Einkommen? Wollen Sie Kinder? Haben Sie Haustiere? Woher stammen Sie (ursprünglich)? – Das durchaus berechnete Interesse des Vermieters, zu wissen, wer in seine Wohnung zieht, darf nicht die Persönlichkeitsrechte des Wohnungsinteressenten verletzen. Laut Deutschem Anwaltverein (DAV) dürfen Vermieter nur Fragen stellen, die objektiv für den Mietvertrag beziehungsweise das Mietverhältnis relevant sind. In der Mieterselbstauskunft dürfen demnach neben den persönlichen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer) das Einkommen, Beruf und Arbeitgeber abgefragt werden. Auch die Frage nach der Anzahl der miteinziehenden Personen und nach vorhandenen Haustieren ist erlaubt. Um sich ein Bild von der Bonität des Interessenten zu machen, darf der Vermieter außerdem eine SCHUFA-Auskunft verlangen bzw. anfordern – allerdings erst vor Abschluss des Mietvertrages. Auch Einkommensnachweise darf er sich erst vorlegen lassen, wenn er sich für einen Interessenten entschieden hat. Es ist im Interesse des Bewerbers, alle Fragen zum Thema Einkommen und Zahlungsfähigkeit ehrlich zu beantworten. Werden relevante Fakten verschwiegen, kann der Vermieter das Mietverhältnis fristlos kündigen (§ 543 BGB) oder den Mietvertrag wegen arglistiger Täuschung anfechten (§ 123 Abs. 1 BGB), auch wenn die Miete pünktlich bezahlt wurde. Die Auskunftspflicht umfasst auch etwaige Insolvenzverfahren oder Räumungstitel wegen Mietrückständen. Mietinteressenten, die arbeitslos bzw. von Sozialleistungen abhängig sind, müssen dies dem Vermieter sogar ungefragt mitteilen.

Quelle: [deutschesmietrecht.de](http://deutschesmietrecht.de), [anwaltauskunft.de](http://anwaltauskunft.de), [mieterbund.de](http://mieterbund.de), [wiwo.de](http://wiwo.de), [test.de](http://test.de), [ratgeber.immo-welt.de](http://ratgeber.immo-welt.de), [svr.de](http://svr.de), [fr.de](http://fr.de), [welt.de](http://welt.de), [sueddeutsche.de](http://sueddeutsche.de)

**Geschäftsführer Sven Buschlinger RE/MAX Mainz-Bischofsheim**

SCHREINERMEISTER

**RIBBE**

Meisterbetrieb seit 1992

**Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten**

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim  
Tel. 0 61 44/72 79 · [info@ribbe.info](mailto:info@ribbe.info) · [www.ribbe.info](http://www.ribbe.info)

**REFIT - alles an einem Ort**  
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.

WEGWEISER REFIT - Leidenschaftlich - Individuell - Persönlich

**1. Leidenschaftlich**  
Leidenschaft treibt uns an, stets unser Bestes zu geben und Innovationen voranzutreiben. Sie motiviert uns, Herausforderungen zu meistern und immer nach Verbesserungen zu streben - das bedeutet ständige Weiterentwicklung und die hohe Qualität unserer Arbeit, die durch unser engagiertes Team gewährleistet wird.

**2. Individuell**  
Jeder Einzelne bei uns bringt seine einzigartige Individualität ein, was zu einer vielfältigen und kreativen Arbeitsumgebung führt. Diese Vielfalt fördert den persönlichen und beruflichen Wachstum jedes Mitarbeiters. So können wir die verschiedenen Perspektiven zur besten Lösungsfindung nutzen.

**3. Persönlich**  
Persönlichkeit ist der Schlüssel zu authentischen Beziehungen, sowohl intern als auch extern. Durch sie schaffen wir Vertrauen und eine starke, loyale Gemeinschaft. Der Vorteil dieser Tugend liegt in der Förderung einer positiven und kooperativen Unternehmenskultur, die langfristige Bindungen und eine harmonische Zusammenarbeit unterstützt.

**In einer kostenlosen Beratung finden wir individuelle Ziele, die wir gemeinsam leidenschaftlich verfolgen können. Melden Sie sich gern.**

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | [info@refit-bischofsheim.de](mailto:info@refit-bischofsheim.de)

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

**Blumenhaus** **Kirschbaum**

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr  
Sa 8 - 14 Uhr  
So 9.30 - 11.30 Uhr

inh. K. Schatz  
Berlinerstr. 2  
Bischofsheim  
Tel.: 06144/8228

# ... am 16. Juli 2024 wäre Kurt Palm 100 geworden!

mit Fotos von Klaus Friedrich

„Kurt-Palm-Revival-Filmnacht“ taufen die Freunde der Burg-Lichtspiele die Geburtstagsparty für den Gründer des Gustavsburger Kinos. Mit Swingmusik und Luftakrobatik rahmte der Verein einen ganz besonderen Filmabend ein und gedachte so dem Filmpionier, der vor über 75 Jahren den Mut besaß, die ehemalige Notkapelle in Gustavsburg in die heutigen Burg-Lichtspiele zu verwandeln.

Sonders freuen wir uns, dass Erika Palm – die Frau des Filmpioniers – zu Gast in den Burg-Lichtspielen war. Sie und die vielen Menschen, die Kurt Palm kannten, unterhielten sich noch lange, nachdem der letzte Film über die Leinwand flimmerte, über den unschätzbaren Wert seines Schaffens“, so Frauke Nussbeutel vom Vereinsvorstand. Die Freunde der Burg-Lichtspiele bewahren den Spirit Palms im Gustavsburger Lichtspielhaus, wie auch die Gedenktafel im Foyer verdeutlicht.

Aufklärungsfilme, Kriegsdokumentationen und lustige Sexcartoons – das Kinoprogramm am Mittwoch, den 3. Juli war genauso bunt, wie das Schaffen Kurt Palms. „Die Resonanz war so hoch, dass wir keine freien Sitzplätze mehr hatten. Be-

Moderator Axel S. beendete den Abend mit Worten des Gründers der Burg-Lichtspiele, die er bei der Wiedereröffnung im April 2011 mitgeschrieben hatte: „In diesem, wunderschönen, renovierten



Flying Popcorn von Rita Wiebe und Swing von Café Chez Nous im Foyer der Burg-Lichtspiele

Bau, erlebte ich eine der wichtigsten Epochen meines Lebens. Hier stand die Wiege für mein Leben für den Film, das mich von hier aus fast in die

ganze Welt führte. (...) Ich wünsche den Burg-Lichtspielen und dem Verein eine erfolgreiche Zukunft“, so das Zitat Kurt Palms.

Seit dem Jahr 1945 schlägt mein Herz für die Burg-Lichtspiele Gustavsburg und ab heute schlägt auch wieder das Herz in diesem Bau. Kurt Palm

bei der Wiedereröffnung der Burg-Lichtspiele im April 2011 (damals vorgetragen von Walter Felder)

## Kurt Palm, der „Filmnarr“

von Professor Dr. Wolfgang Schneider

Kurz nach erfolgreicher Lehrzeit als Elektriker wurde Kurt Palm zur Wehrmacht eingezogen. An der „Ostfront“ musste er mit einer Kamera „bewaffnet“ hinter die „feindlichen“ Linien, um dort „die Stärke und Lage des Feindes“ zu dokumentieren. Im „Kessel von Stalingrad“ wurde er mehrfach verwundet und hatte das Glück, ausgeflogen zu werden. Im Zeitzeugenportal der Stiftung Haus der Geschichte kann man fünf kurze Videos mit ihm sehen, in denen er als Augenzeuge über Ereignisse des Grauens in dem vom Deutschen Reich entfachten Zweiten Weltkrieg berichtet.



Fundiert mit Augenzwinkern: Der Kulturprofessor gab zwischen den Filmausschnitten Einblicke in das Leben von Kurt Palm

schon zum Frühstück ein Zahnputzglas Schnaps, hatte Stars wie Conny Froboess, Hardy Krüger, Beppo Brehm, Karin Dor oder Willi Millowitsch zu Gast, schrieb eine Rede für Bundeskanzler Willy Brandt zur Eröffnung der Berlinale, reiste mit einer Wirtschaftsdelegation auf Einladung des sowjetischen Präsidenten Chruschtschows nach Moskau, und gilt als Pionier des Sexfilms in Deutschland. „Ich habe Vieles erreicht“, schreibt er rückblickend, „habe oft Kopf und Kragen riskiert. Wenn ich heute von Erfolg reden kann, kann ich auch sagen, mir wurde stets der Rücken freigehalten: Ich brauchte mich nicht um Personalangelegenheiten oder die Buchhaltung kümmern, meine Frau Erika hat mir dies alles abgenommen und ich bin dabei gut gefahren.“

„Ich war schon als Kind ein Filmnarr“, schreibt Kurt Palm anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Burg-Lichtspiele, „dies wussten auch meine Eltern, und so bekam ich an Weihnachten 1932 ein kleines 35mm-Vorführgerät mit Handkurbel und Wochenschau-Ausschnitten geschenkt“. Als Schüler verbrachte er seine Freizeit im Kino und wurde „gegen Geld oder Arbeit“ als Filmvorführer ausgebildet. Rund zwei Dutzend Kinos gehörten zu seinem Imperium, die Produktionsfirma REPA-Film, ein Kopierwerk und ein Trickfilmstudio. Kurt Palm „entdeckte“ Dunja Rajter für den Film, trank mit Hans Albers



Erika Palm im Gespräch mit Wolfgang Schneider



Vera Ruzhentcova am „Vertikaltuch“ und Axel S. am Mikrophon

## NEUES VOM STADTSCHREIBER

### Bürgermeister Otto Wanner HANS-BENNO HAUF

22.12.1884 in Calw bis 22.02.1951 in Gustavsburg<sup>1</sup>, wohnhaft Friedrich-Ebert-Straße 18, beschäftigt bei der MAN, seit 1904 Mitglied in der SPD und in der Gewerkschaftsbewegung tätig. 1920 für Ginsheim in der Kommission zur Eingemeindung in die Stadt Mainz und im Beirat des Gemeinderats zur Fürsorgestelle. 1922 als Gemeinderat wiedergewählt. Während der „Separatistenbewegung“ 1923 organisiert er den Selbstschutz der Ginsheimer Bürger gegen die in dieser Gegend eifernden „Separatisten“. Am 06.12.1928 als Bademeister in Ginsheim von der Gemeinde eingestellt. Im Gemeinderat stimmt er am 12.10.1929 der Eingemeindung nach Mainz zu. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten aus allen kommunalpolitischen Ämtern entlassen, kommt er nach langer Arbeitslosigkeit als Bohrer bei Opel Rüsselsheim unter. Nach dem Attentat auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944 wird er am 22.08. in der Aktion „Gitter“ von der Kripo Mainz festgenommen und im Fort „Stahlberg“ inhaftiert. Obwohl die Kreisleitung der NSDAP Mainz festhält, daß Otto Wanner seit „1933 nicht mehr in Erscheinung“ getreten ist und „im Allgemeinen nichts Nachtteiliges bekannt geworden“ sei, wird er in das Konzentrationslager Dachau überführt. Hans Rauch, schon seit 1941 in Dachau inhaftiert, berichtet später: „Unten war die Werkstatt und oben die Kleiderkammer, wo die Neuankömmlinge die Sachen abgeben mußten. Eben waren wieder welche angekommen und warteten vor der Baracke. Da erkannte ich Otto Wanner. Er fragte mich: Ei, Bub, willstest du ne Ginsemer Birn?“. Dann mußte auch er alle Sachen abgeben. Sie kamen in das Bad und wurden kalt abgespritzt; dann erhielten sie Häftlingskleidung. Otto Wanner war klein von Wuchs, er bekam viel zu große Kleider. Das machten die SS-Leute öfter, damit die Häftlinge möglichst „komisch“ wirken sollten. Ich hab dann für anständige Kleider gesorgt, ich kannte ja den Zuständigen von der Kleiderkammer – auch ein „politischer Häftling.“ Nach der Entlassung aus Dachau am 12. 09. 1944 arbeitet er wieder bei Opel. Im April von der amerikanischen Besatzung in Ginsheim als kommissarischer Bürgermeister eingesetzt, wird Otto Wanner nach den ersten freien Wahlen 1948 als hauptamtlicher Beigeordneter und Ginsheimer Dienststellenleiter bestätigt. Krankheitsbedingt muss er sein Amt am 31.12.1950 niederlegen. Am 66. Geburtstag ernannt ihn die Gemeindevertretung zum Ehrenbürger.



TV Gustavsburg – Ihre ersten Schritte auf der Slackline haben die Jungen und Mädchen der Jugendgruppe der Evangelische Kirche Bischofsheim beim TV Gustavsburg absolviert. Beim Workshop im Burgpark lernten sie, das elastische Band zwischen Bäumen anzubringen und sich darauf zu bewegen: Gruppenaufgaben wie das Überqueren einer tiefen Schlucht oder eines reißenden Flusses voller Krokodile schulten nicht nur den Gleichgewichtssinn, sondern auch Phantasie und Teamgeist. So nahmen die Kinder viele neue Erfahrungen mit nach Hause. Gerne ermöglicht der TVG auch anderen Gruppen solche Workshops



(Infos bei Bernd Westerdorff per E-Mail an klettern@tvgustavsburg.de oder Tel.: 06134-255991).

## E2 Turniersieger in Lörzweiler



SV07 Bischofsheim – Das Team von Andreas Roos gewann das 2. Felix Becker Gedächtnis Turnier. Sie setzten sich gegen Mannschaften durch wie SV Klein-Winterheim, SG Orlen, JSG Lörzweiler und TSV Ebersheim. Im Finale trafen sie erneut auf SG Orlen und haben mit 1:0 gewonnen.

<sup>1</sup> L. Kakucs Das Leben in Ginsheim-Gustavsburg im Wandel der Zeit  
<sup>2</sup> aus Christine Hartwig-Thürmer: Die Mainspitze unterm Hakenkreuz 1933-1945 S. 97

Polarisierende Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke.

# Lust auf Sonne?

**RAUCH**  
Augenoptik

Optik Rauch GmbH  
Rheinstraße 47  
65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 38 29  
www.rauch-optik.de

Aufs Dach nur einen vom Fach!

# WEGLING

Dachdeckermeister

Mario Wegling  
Niersteiner Straße 1  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik

# Panasonic

55 Zoll OLED-TV  
Google-TV  
4k Ultra HD  
TX-55MZ800E

899,- EUR\*

139cm OLED-Fernseher | Auflösung: 3840x2160 Pixel | Dolby Atmos | SMART TV | WLAN | High Dynamic Range  
Energieeffizienzklasse G (Spektrum A bis G)

\*Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden bestellen. Abholpreis.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

# HAUS

Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Öffnungszeiten  
Mo - Do: 8 - 18  
Fr: 8 - 15  
Sa: 9 - 13

# Baumanns Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG  
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de

www.baumanns-kfz.de

## Politisches Boulen

**GALB/Bündnis 90/Die Grünen Bischem** – Wie schon seit Jahren trafen sich die Bischofsheimer Grünen am 28.06. wieder mal zum sommerlichen Boulen und warfen dabei nicht nur Eisenkugeln, sondern tauschten auch Argumente aus. Thema war die politische Rück- und Vorschau, insbesondere zu Klimathemen: Einen wichtigen Schritt habe die Gemeinde mit dem OK für das Solarkraftwerk mit der Genossenschaft Urstrom/Bürgerenergie Mainspitze gemacht: Was da auf den 3 Dächern des Bauhofs auf ca. 2.850 m<sup>2</sup> Fläche entstehen soll, wird die größte Photovoltaikanlage der Mainspitze mit ca. 500 kW peak Leistung, deren Strom jährlich ca. 360 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen wird. So wird ein Großteil des Stroms für Bischofsheim dann aus eigener klimaneutraler Produktion stammen und auch Bürger können sich über die Energiegenossenschaft selbst daran beteiligen. Auf Antrag des Gemeindevertreters Bodo Schneider-Schrimpf hat da nun der Gemeindevorstand den Vertrag mit der Genossenschaft auszuhandeln. Bei dem grünen Nachhaltigkeitstag im Mai stellten viele Organisationen und Firmen Mittel und Wege aus, das Leben nachhaltiger zu gestalten; Wolfgang Bleith verwies insbesondere auf die Fa. Fahrrad Claus aus Trebur, die mit Fahrrädern verschiedenster Konstruktion zeigte, dass Transport nicht nur Auto-

Sache ist, auch der ADFC zeigte die Sinnhaftigkeit, mehr mit dem Rad zu fahren. Die SOLAWI (solidarische Landwirtschaft) sorgt gemeinsam für eigene Bio-Lebensmittel und die Groß-Gerauer Essensretter führte vor, was alles von dem noch brauchbar ist, was schon für die Tonne bestimmt ist, und fairtrade, wieviele Dinge per fairem Handel erhältlich ist. Die Solarteure von inek hatten Lösungen mittels Sonnenenergie und die Bürgerenergie Mainspitze stellte sich und ihre PV-Projekte vor. Energiewende e.V. zeigte intelligente Energielösungen und Solar mobil Rhein-Main präsentierte sinn- und maßvolle E-Autos. Mit dem Vortrags-Rahmenprogramm wurden die Interessierten rundum informiert, Wolfgang Bleith war erfreut, wie weit man inzwischen schon in Richtung nachhaltigen Lebens sei. Renate Bleith, grünes Bischemer Urgestein, wies auf die Wärmewende als wichtige Aufgabe hin, vor der Bischofsheim jetzt steht: Auch beim Heizen müssen wir zur Abwendung des Klimawandels von Öl, Gas und Kohle Abschied nehmen und auf Alternativen umsatteln; da hoffen die Grünen auf das neue Rechenzentrum am Mainspitz-Dreieck mit viel Wärmeerzeugung; ob und wie diese für die Bischofsheimer Wärmebedürfnisse taugt, wird wichtige Aufgabe der nächsten Monate für Politik und Verwaltung werden.

## Keine Mehrheit für Hochwasserschutz

**SPD GiGu** – Die sichtbaren Schäden des jüngsten Hochwassers in unserer Stadt sind gerade erst beseitigt. Das Altrheinfest konnte, wie auch schon der Weihnachtsmarkt, nicht wie geplant stattfinden. 2021 gab es das Ahr-Hochwasser mit über 180 Toten. Weihnachten 2023 waren weite Gebiete Norddeutschlands von Elbe und Weser überflutet. Im Mai „Land unter“ im Saarland und Rheinland-Pfalz. Im Juni 2024 im Gebiet der Donau bei den Überschwemmungen 6 Tote. Das sind Auswirkungen des Klimawandels. Die SPD-Fraktion hatte den Antrag in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht, der kommunalen Solidargemeinschaft, dem Hoch-

wassernotgemeinschaft Rhein e.V. (HWNG), beizutreten. Ziel des Vereins ist die kontinuierliche Minimierung von Hochwasserrisiken entlang des Rheins und Lobbyarbeit für diesen Schutz. „Wir haben eine zuverlässige ehrenamtliche Wasserwehr, die unsere Dämme im Hochwasserfall absichert. Dafür sind wir sehr dankbar“, erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Carsten Nickel. Um die gefährdeten Bereiche zukünftig besser zu schützen, brauche es allerdings weitere technische Schutzmaßnahmen. „Damit diese Maßnahmen nicht nur flussabwärts verlagert werden, schließen sich die über 70 Mitgliedskommunen

im Verein zusammen und fordern effektiveren Hochwasserschutz“, ergänzt er. Darüber hinaus ist die HWNG ein permanenter Rufer nach der verpflichtenden Elementarschäden-Versicherung auf Bundesebene. Nicht mal die Hälfte der deutschen Wohngebäude sind wegen der hohen Prämien gegen Naturgefahren versichert. Bei Hochwasserschäden bleiben die Hausbesitzer dann auf den Kosten sitzen. Zum Leidwesen der Flußanrainer weigert sich die Versicherungsbranche und deren Interessenvertretung im Bundestag, die FDP, dieses notwendige Ansinnen umzusetzen. Der Beitritt zum Verein würde die Stadt jährlich ca. 56 Euro kosten und

wäre eine ideale Ergänzung zur Hochwasser-Akademie, in der wir bereits Mitglied sind. Die Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung sah leider keine Notwendigkeit zum Beitritt zur Solidargemeinschaft gegen den Hochwasserschutz. Stattdessen befürwortet eine Mehrheit eine Überplanung des Areals des alten Feuerwehrgerätehauses, dies obwohl das Gebäude von der Wasserwehr, der Musikschule, einer Fraktion und Mitarbeitenden der Stadt genutzt wird. Diesen erheblichen Arbeitsaufwand für die Verwaltung lehnen wir, auch mit Blick auf die anstehenden Projekte, ab.

## Mangelhafte Vorlagen der Verwaltungsspitze, digitale Boxen, städtebauliche Entwicklung

**CDU GiGu** – Die Stadtverordnetenversammlung GiGu hatte vor der Sommerpause einige Themen. Gegenstand war eine Resolution aller Fraktionen für eine bessere kinderärztliche Versorgung, die von der CDU mit Kollegen von FDP und Freien Wählern initiiert wurde. Zuletzt gab es zahlreiche Beschwerden der Eltern, die durch die Resolution aufgegriffen wurden. Leider war die Sitzungsrunde von mangelhaften Vorlagen geprägt. Vorlagen wurden nur zeitverzögert zur Verfügung gestellt. Infos zum Austritt aus einer Vereinbarung zur Behördennummer waren zunächst unzureichend und wurden nur auf Drängen der Stadtverord-

netenversammlung nachgebessert. Nicht mehr nur mangelhaft, sondern absolut ungenügend war die Missachtung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung im Hinblick auf die Gebührenerhöhung für die Musikschule Mainspitze. Hier war die Verwaltungsspitze beauftragt, eine Gebührenerhöhung vorzulegen, bei der Musikschüler außerhalb GiGu mehr zahlen sollten. Denn die Bürgerinnen und Bürger aus GiGu finanzieren die Musikschule bereits durch ihre Steuern. Dieser Beschluss, der auch mit den Stimmen der Sozialdemokraten des Bürgermeisters gefasst wurde, wurde vom Bürgermeister ignoriert. Seine Erklärungen für die fehlende Umsetzung in Presse und in den Sit-

zungen wichen voneinander ab, zuletzt nannte er eine mögliche engere Zusammenarbeit mit Bischofsheim. Klar ist, dass die Stadtverordneten in Ginsheim-Gustavsburg dafür gewählt sind, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger GiGu zu vertreten. Die Christdemokraten werden genau beobachten, ob der Bürgermeister in zukünftigen Verhandlungen mit Bischofsheim diese Interessen berücksichtigen wird. Bisher ist die Amtszeit des Bürgermeisters davon geprägt, mühsam zwischen den Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung gefundene Kompromisse für Haushaltseinsparungen wieder zu kassieren. So bleiben dem Bürgermeister in zukünftigen Haushalten

nur Steuererhöhungen, wenn er keine Bereitschaft zum Sparen zeigt. Der Antrag von CDU und FDP, sogenannte Zuse-Boxen aufzustellen, wurde einstimmig angenommen. Mit diesen können Bürgerinnen und Bürger ähnlich aufgestellter Paketstationen außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung bequem Dokumente wie Ausweise abholen. Das Verfahren ist sicher – die Abholung wird durch Authentifizierungsverfahren geschützt. Knapp hat sich ein Antrag von FDP und CDU durchgesetzt, das Gelände um das Rathaus Ginsheim auf seine städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten zu prüfen – zu denken ist an altersgerechtes Wohnen oder mehr Parkplätze für den Ortskern.

## Neue Fortbildungsangebote

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Die neuen Angebote von „Fit fürs Ehrenamt“ des Kreises Groß-Gerau liegen vor. Das Programm für das 2. Halbjahr 2024 wurde von Kreis und Kreisvolkshochschule zusammengestellt und wie immer am Bedarf orientiert. „Das Schulungsangebot ist breit gefächert und attraktiv“, sagt Landrat Thomas Will. Die Teilnahme an den Kursen ist für die ehrenamtlich im Kreis Tätigen gebührenfrei. Die Broschüre gibt es online unter [Broschüre2.Hj.-2024-gesamt-klein.pdf](https://www.kreisgg.de) (kreisgg.de). Sie liegt außerdem bei den Kommunen, in Büchereien und im Groß-Gerauer Landratsamt aus und kann auch über [ehrenamt@kreisgg.de](mailto:ehrenamt@kreisgg.de) angefordert werden. „Das ehrenamtliche Engagement vieler Frauen und Männer kommt uns allen zugute. Diese Menschen fortzubilden, sieht der Kreis daher als wichtige Aufgabe an“, betont Land-

rat Will: „Die Weiterbildungen sind eine Form der Anerkennung für die vielfältige freiwillige Arbeit, die bei uns geleistet wird.“ Ob Kommunikationstraining, Versicherungsschutz im Ehrenamt oder Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – die Aufgaben und Themen der ehrenamtlich in Vereinen Tätigen sind vielfältig und nicht geringzuschätzen. Darum will der Kreis Groß-Gerau Interessierte unterstützen und sie fit machen für ihr Ehrenamt. Die Broschüre gibt übersichtlich und detailliert Auskunft darüber, was in den jeweiligen Kursen Thema ist und wie es vermittelt werden soll. Die Angebote sind chronologisch angeordnet. Die Anmeldung zu den Kursen und Veranstaltungen erfolgt über das Servicebüro der Kreisvolkshochschule, Telefon 06152-1870-0, [info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de).

## Besser gestalten als immer nur rummeckern und dagegen sein

**SPD Bischem** – Mit einer mehrstündigen Klausur im Trafohaus haben Vorstand und Fraktion der SPD in Bischofsheim einen heißen Herbst vorbereitet, in dem es gelte, politische Akzente zu setzen. „Viele Forderungen des Kommunalwahlprogrammes von 2022 sind umgesetzt“, referierte Thomas Will vom Ortsverein und rief dazu auf, „Ergebnisse stärker zu vermitteln und noch zu realisierende Maßnahmen entschieden durchzusetzen“. Fraktionsvorsitzender Rüdiger Maurer bekräftigte die Initiative und freut sich über die Aktivitäten der Bürgermeisterin, „die einige der Programmpunkte in ihrer kurzen Amtszeit schon angepackt hat und

weiß, was sie will, nämlich die Verwaltung zu stärken, um die Umsetzung der Ziele, die in auch in ihrem Wahlkampf eine Rolle gespielt haben, endlich zu realisieren.“ Die SPD hat einen Katalog erstellt, was prioritär anzugehen ist: Der Masterplan Kindertagesstätten, um Eltern und Personal Planungssicherheit für das nächste Jahrzehnt zu geben. Auf der Agenda steht auch, die Gemeinde weiterhin „barrierefrei“ auszubauen. Mit dem Umbau der Bushaltestellen sei ein erster Schritt getan, die leidigen Ausfälle der Aufzüge an der Bahn müssen spätestens im nächsten Jahr mit dem Einbau einer neuen Anlage ein Ende haben.

Der Klimaschutz kommt voran, ein Manager kümmert sich um die Beteiligung der Bürger; die Politik ist gefordert die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Das betrifft auch die Digitalisierung der Verwaltung, die ebenso Dank des Rathauses vorankommt, aber noch weiterhin ausgebaut werden muss, um die Bürger in ihren Anliegen zu unterstützen. Die Abfallentsorgung soll auf neue Füße gestellt, im besten Falle bei den Gebühren günstiger werden, auf alle Fälle aber ökologisch sinnvoll dazu beitragen, Abfall zu vermeiden. Die kommunale Jugendarbeit soll gestärkt werden und besser mit der Jugendvereinsarbeit zusammenarbei-

ten. Auch die kulturelle Bildung soll dabei wichtiger werden, in Kooperation mit der Bücherei, dem Museum und der Musikschule, unter besonderer Berücksichtigung der Kinder- und Jugendtagesstätten und der Grundschule. In diesem Zusammenhang setzt die SPD auch auf die interkommunale Zusammenarbeit in der Mainspitze. „Besser wir investieren unsere ehrenamtliche Zeit in das Gestalten unserer Heimat“, sagt Rüdiger Maurer, „als dass wir uns – wie die politischen Gegner – auf Facebook austoben.“ Und Thomas Will fasst zusammen: „Der Skandalisierung von Politik setzen die Sozialdemokraten eine programmatische Zusammenarbeit mit den Bürgern entgegen!“

# SOMMER-AKTION

...WIR MACHEN DICH STRANDFIT

**4 WOCHEN**

- ...Herzfrequenz gesteuertes Ausdauertraining
- ...Fitnesstraining an modernsten Geräten
- ...Milon Q - elektronischer Zirkel der neuesten Generation
- ...Betreuung d. Sportwissenschaftler und ausgebildete Fitnesstrainer
- ...tolle Kurse besuchen
- ...Getränkeflat
- Keine automatische Verlängerung!
- Keine Aufnahmegebühr!

**Jetzt anmelden und starten!**  
**06144-33748910**

**JETZT TESTEN!**

**4 WOCHEN**

**35€**

**GÜLTIG BIS**  
**31.08.2024**

**Fit Pro Center**  
Rheinstr. 124 65462 Ginsheim  
[www.fitprocenter.de](http://www.fitprocenter.de)

Nur für Erstbesucher und Nicht-Mitglieder ab 18 Jahren.

**RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim**

**Buschlinger Immobilien V&V GmbH**

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim **06144 / 337 470**  
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz **06131 / 276 718 0**  
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim **06192 / 958 66 0**  
[www.remax-sb.de](http://www.remax-sb.de)

**VERKAUF**

**Ober-Olm:** Zum Verkauf steht ein charmantes Ein- bis Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung auf ca. 234m<sup>2</sup> Wohnfläche – Ideal für große Familien, Mehrgenerationenwohnen oder als Zweifamilienhaus. Hochwertige Ausstattung, 9 Zimmer, 3Tageslichtbäder, 2 Garagen+Stellplatz, Sauna, Garten, Toller Blick über Ober-Olm, Feldrandlage

**Kaufpreis: € 1.299.000,-**

Ihr Ansprechpartner:  
**Stefan Stöber**  
06131 – 27671-82

Energieausweis: BA, 138,81kWh (m<sup>2</sup>\*a),  
Gas, Bj. 1997, E

**WIR FÜR SIE:** \* 10 Mitarbeiter in 3 Büros \* kostenlose Wertermittlung \* über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt \* Erstellung von Energieausweisen \* VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art \* Aufmaß Ihrer Immobilie \* Grundriss-erstellung \* kostenlose Beratung \* bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie \* Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang \* Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden \* Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme\*

### IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

**Herausgeber:** Mainspitz Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Verlagsleitung:** Frauke Nussbeutel

**Anzeigenleitung:** Katrin Diehl

**Redaktionsleitung:** Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P)

**Redakteure:** Pia Pfeifer, Ingrid Komossa, Lenny Zaia

**Fotograf:** Klaus Friedrich

**Druck:** MHS Print GmbH

**Anzeigenannahme:** anzeigen@neuesausdermainspitze.de

trauer@neuesausdermainspitze.de

**Redaktionsannahme:**

redaktion@neuesausdermainspitze.de  
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze  
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

**Erscheinungstag:** jeden zweiten Donnerstag.

**Nächste Ausgabe:** 25.07.2024

**Anzeigenschluss:** Freitag, 19.07.2024, 16 Uhr

**Redaktionsschluss:** Montag, 22.07.2024, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)

VIEL FREUDE BEIM LESEN!



**Vision und Mission für Kunst und Kultur**  
von Axel S.

Foto: Klaus Friedrich

Mehr als 250 Seminare und Vorlesungen, mit mehr als 2500 Studierenden, Betreuung von mehr als 500 Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten, mehr als 25 Forschungsprojekte, mehr als 50 Doktorandinnen und Doktoranden. Herausgeber der Schriftenreihen „Kinder-, Schul- und Jugendtheater“, „Studien zur Kulturpolitik“ und „Auswärtige Kulturpolitik“. Mehr als 75 Bücher, von „Aufbruch zum neuen deutschen Kinderfilm“ (1982) bis „Poesie. Heimat. Politik. Theater Willy Praml“ (2024).

Aus dem vielfältigen Leben von Wolfgang Schneider Frühstück mit Bundespräsident Richard von Weizsäcker aus Anlass des Jugendfestes in der Villa Hammerschmidt, Kaffee und Kuchen mit Bundespräsident Johannes Rau anlässlich des Empfangs der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages, Abendessen mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier anlässlich des Empfangs zum Kulturpolitischen Bundeskongresses. Protokoll bei den Fastnachtssitzungen der Nürtinger Achse Bischofheim, unter anderem als „Roter Pirat“, „Mao“ und „Einstein“. Verleihung einer Ehrenurkunde des Tourismusverbandes Ellmau in Tirol für 50 Aufenthalte am Wilden Kaiser.



**Zum 70. Geburtstag von Professor Dr. Wolfgang Schneider**

Es gibt die zwei Seiten des Wolfgang Schneider: eine äußere und eine innere. Beide Seiten sind beeindruckend. Die äußere Seite – also genau genommen sein Aussehen, zeichnet sich vor allem durch seine Körpergröße aus. Der Reisepass, des in Mainz geborene Hünen, dokumentiert ganze zwei Meter. Dazu kommt eine raumgreifende Stimme, die für Schneider bei seiner Arbeit als Universitätsprofessor während der Vorlesungen und Seminare bestimmt von Vorteil war. Und Reden kann er, lange, manchmal ohne Punkt und Komma. Sein persönliches äußeres Markenzeichen, vornehmlich bei „offiziellen“ Anlässen: das Tragen einer Fliege. Wenn er sich in einem Raum bewegt – mag es ein gesellschaftlicher, politischer oder kultureller sein – nimmt Schneider diesen im wahrsten Sinne des Wortes ein.

Die innere Seite des Wolfgang Schneider, also das, was er mit seiner Umgebung teilt, hat einen visionären und missionarischen Kern: Er will das gesellschaftliche, politische und kulturelle Leben weiterentwickeln und tut dies auf allen Ebenen, lokal, national und international. Dieses Anliegen treibt den emeritierten Kulturwissenschaftler der Universität Hildesheim mit Leidenschaft an. Nach dem Abitur an der Immanuel-Kant-Schule in Rüsselsheim studierte Schneider zunächst Germanistik und Politische Wissenschaften auf Lehramt und schloss das Studium mit dem Ersten und nach einem Referendariat an der Integrierten Gesamtschule Mainspitze mit dem Zweiten Staatsexamen ab. Im Anschluss daran promovierte er zum Doktor der Philosophie an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, wo er sich als Wissenschaftler mit Forschungen zur Kinderliteratur, zum Jugendfilm und zum Theater für ein junges Publikum einen Namen machte.

**Erster ordentlicher Professor für Kulturpolitik**  
Er wurde Leiter des vom Bundesjugendministerium ins Leben gerufene

Kinder- und Jugendtheaterzentrum der Bundesrepublik und 1997 Gründungsdirektor des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim. Damit war er Deutschlands erster und bisher einziger ordentlicher Professor für Kulturpolitik, wurde Dekan des Fachbereiches Kulturwissenschaften und bekam einen UNESCO-Lehrstuhl verliehen, den 10. in Deutschland.

Wolfgang Schneider liebt es, Neues zu schaffen. Auch im Ehrenamt: Lange Jahre war er Präsident des Europäischen Netzwerks von Organisationen der Kinderkultur sowie der weltweiten Theatervereinigung ASSITEJ, und erst kürzlich wurde er zum dritten Mal wiedergewählt als Vorsitzender des Bundesfonds für Darstellende Künste in Berlin. Der umtriebige Akademiker pflegt zudem auf hohem Niveau ein politisches Engagement, seit 1977 ist er Gemeindevertreter in seiner Heimatgemeinde, derzeit im Amt des Ersten Beigeordneten. Als Kommunalpolitiker initiierte er unter anderem das Museum im Alten Rathaus, die europäischen Partnerschaften und die Bücherei im Palazzo.

**Ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse**

Als Vorsitzender der Kulturkommission hält er schon zum dritten Mal die Fäden beim Kultursommer in der Hand. Für sein Engagement als Gründer und Leiter des Kommunalen Kinos Mainspitze erhielt er den Hessischen Filmpreis und vom Bundespräsidenten wurde er für seine internationalen Tätigkeiten zur Kulturellen Bildung mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet.

Wolfgang Schneider wird am 12. Juli 70 Jahre alt. Mit seiner Frau Heike Soltau verbringt er den Geburtstag auf Einladung von Tochter Lena an und auf der Zugspitze. Wir wünschen alles erdenklich Gute und weiterhin noch ganz viel Energie für viele zukünftige Projekte. Dann wird die Region auch weiterhin von den kreativen Ideen des imposanten Kulturprofessors profitieren dürfen.

**Ausstellung in Sonjas BlumenGarten**



IGS Mainspitze/Helen Frühauf – Wer in den letzten Tagen für seine Liebsten schöne Blumen in Sonjas BlumenGarten in Ginsheim gekauft hat, hatte gleichzeitig die Möglichkeit, eine kleine aber feine Ausstellung des Wahlpflichtkurses Ästhetik aus dem Jahrgang 10 der IGS Mainspitze zu besuchen. Sonja Heuser, Inhaberin des BlumenGartens, stellte ihren wunderschönen Blumenladen bzw. dessen Garten für die Ausstellung zur Verfügung und bot somit den Schülerinnen und Schülern der IGS Mainspitze die einmalige Gelegenheit, ihre Plastiken auch außerhalb der Schule einem breiteren Publikum zu präsentieren. Dafür sind wir Frau Heuser unendlich dankbar. Unter dem grün bewachsenen Pavillon standen auf zehn Stelen, welche Frau

Heuser bereitstellte, die weißen Plastiken. Diese wurden im Rahmen des Unterrichts von den Schülerinnen und Schülern erstellt – angeleitet von ihrer Kunstlehrerin Helen Frühauf. Im Rahmen dieser Arbeit beschäftigten sich die Lernenden vorab mit dem deutsch-französischen Künstler Hans Arp, der für seine biomorphen Formen und als Mitbegründer des Dadaismus bekannt wurde. In Anlehnung an dessen Werke hatten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, eine abstrakte, raumgreifende Rundplastik zu erstellen. Nur die Materialien waren vorgegeben: Holz, Draht, eine Strumpfhose, Gipsbandagen und Modellierergips sowie weiße Acrylfarbe. Die Schülerinnen und Schüler erschufen individuell geformte Plastiken, die sich sehr schön in das Umfeld der Ausstellung einfügten.

**Kastanien als Kunstwerke auf dem Cramer-Klett-Platz**

Seit dem 20.06. hat sich vor dem Gebäude der Kita Kastanienburg in Gustavsburg etwas verändert. Die beiden großen Verteilerkästen der Stadtwerke Mainz, die neben den Fahrradständern stehen, sind von den Vorschulkindern passend zum Namen der Kita gestaltet worden. Statt in unauffälligem Grau zu glänzen, sind darauf nun lächelnde Kastanien in allen Größen zu sehen. Unter der Leitung des Graffiti-Künstlers Moritz Overbeck und in Kooperation mit der Mainzer Stadtwerke konnten die 26 Kinder der Wackelzahngruppe gemeinsam das Kunstprojekt verwirklichen. „Es hat alles wunderbar geklappt“, betonten die Leiterinnen der Kita, Frau Wahler und Frau Velten. Besonders hervorgehoben ha-



ben sie, den positiven Umgang von Moritz Overbeck mit den Kindern, die in Kleingruppen zeitlich versetzt mit Farben und großen Pinseln ihre ganz eigene Kastanie malten. Das Ergebnis spricht für sich und so manchem Passanten, der den Cramer-Klett-Platz im Herzen der Stadt überquert, werde die fröhlichen Kastaniengesichter bestimmt ein Lächeln auf die Lippen zaubern.



Alexandra Wiesemann

**Altrhein-Schänke**  
Renate Schneider  
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim  
Öffnungszeiten  
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag  
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

**FRA Care Services**  
Quereinsteiger willkommen!

**Service Agent (m/w/d)**  
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit  
A job that cares!

**Aufgaben:**

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter  
fracareservices.com  
... und senden uns gleich Ihre Bewerbung an  
bewerbung@fracares.de

**KKV** Kasteler Krankenhaus-Verein (KKV)  
Korporation  
Zentrale für ambulante Pflege und Alltagshilfen  
1889 von Menschen für Menschen gegründet, ist der Kasteler Krankenhaus-Verein mit seinen ambulanten und teilstationären Hilfsdiensten zum Quartiersversorger in den Wiesbadener AKK-Vororten und den umliegenden Städten geworden.  
**Wir suchen für Entgeltabrechnung/Bescheinigungswesen: Personalsachbearbeiter/in (m/w/d) in TZ 20 – 25 Std./Woche - unbefristet**  
- flexible Arbeitszeit 3-5 Tage/Woche - Entgelte nach TVöD VKA  
Nähere Infos unter: www.kkv-pflege.de/Stellenangebote  
Interessiert? Bewerben Sie sich unter: scholz@kkv-pflege.de oder schriftlich an: Kasteler Krankenhaus-Verein - Korporation - Kloblerstraße 2 - 55252 Mainz-Kastel www.kkv-pflege.de

**44 Jahre**  
**Ristorante Pizzeria VALENTINO**  
Inh. Mariano Ferrutini  
  
Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag  
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr  
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

**KSM** KFZ-Service am Mainspitz-Dreieck  
Inspektion Lichttest  
Auspuff-Service Klima-Service  
Rad- und Reifenservice HU (mit integrierter AU)  
3D-Achsvermessung Unfallinstandsetzung  
Bremsanlage Batteriecheck  
Reparatur aller Marken  
**IHR AUTO. RUNDUM VERSORGT.**  
Kfz-Service am Mainspitzdreieck  
Am Flurgraben 27-31 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 06134/757373 · info@ks-mainspitze.de · www.ks-mainspitze.de



# URLAUBME

## SUCHT

## DICH

MELDE DICH BEI MIR!  
UNTER 0170-1003336 ODER  
VIA MAIL AN  
DOMINIQUE@URLAUBME.DE

### Ausbildung

Tourismuskaufmann /-frau (m/w/d)

### Vollzeit

Tourismuskaufmann /-frau (m/w/d)

Quereinstieg möglich

### Minijob

Buchhaltung in 100% Home Office

#### WIR BIETEN:

- REGELMÄSSIGE SEMINARREISEN
- VERMÖGENS-WIRKSAME LEISTUNGEN
- VIELFÄLTIGE RABATTE
- HOME OFFICE
- UND VIELES MEHR ...



**urlaubme**  
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

KRM REISEN / URLAUBME  
GESCHÄFTSFÜHRER DOMINIQUE HEEG  
DARMSTÄDTERLANDSTRASSE 76  
65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG